

info



sarnen



VORWORT



Seit einem Jahr darf ich als Gemeindeschreiberin in der Einwohnergemeinde Sarnen tätig sein. Diese Aufgabe ist für mich mehr als nur ein Beruf – sie ist eine echte Herzensangelegenheit. Meine Arbeit ist vielseitig und spannend, geprägt von abwechslungsreichen Aufgaben und der aktiven Mitgestaltung unserer Gemeinde.

Besonders beeindruckt mich der Einsatz unserer Mitarbeitenden. In den unterschiedlichen Bereichen leisten sie Tag für Tag wertvolle Arbeit für die Bevölkerung. Mit Fachwissen, Verantwortungsbewusstsein und viel Herzblut sorgen sie dafür, dass unsere Gemeinde funktioniert und sich stetig weiterentwickelt.

Auch die Durchführung der letzten Gemeindeversammlung zeigte das grosse Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Organisation der Gemeindeversammlung funktionierte einwandfrei. Die Teilnahme der Stimmberechtigten fiel jedoch eher bescheiden aus. Wir machen uns deshalb Gedanken, wie die Gemeindeversammlung weiterentwickelt und für die Bevölkerung attraktiver gestaltet werden kann.

Im Rahmen meines Studiums an der Hochschule Luzern verfasse ich eine Projektarbeit zum Thema Partizipation an Gemeindeversammlungen. Gerne möchte ich dabei auch Ihr Feedback, liebe Sarnnerinnen und Sarnner, einbeziehen. Über den untenstehenden QR-Code können Sie ganz einfach an der Umfrage teilnehmen. Die Umfrage dauert zwei bis vier Minuten.



Der Austausch mit der Bevölkerung ist für mich wertvoll und eine wichtige Grundlage, um unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Amela Citakovic, Gemeindeschreiberin
Fachbereich Kanzlei/Gemeindeschreiberei



Zum Titelbild

Empfang des Symphonischen
Blasorchesters Feldmusik Sarnen
auf dem Dorfplatz Sarnen

Inhaltsverzeichnis

EINWOHNERGEMEINDE SARNEN	4
Personelles	4
Aus dem Einwohnergemeinderat	5
Informationen aus der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2026	7
Mitwirkungsangaben zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung und zur Aufhebung oder Anpassung von Quartierplänen	9
Empfang des Symphonischen Blasorchesters Feldmusik Sarnen	11
Hochwasserschutzprojekt Kernmattbach	12
H(alt) – und herzlich willkommen!	14
Stromproduktion 2025 der Wasserversorgung Sarnen	15
«Zämä guät läbä» – Sarnen stärkt das Gesundheitsnetz für ältere Menschen	16
Beratungsstelle Alter und Gesundheit Sarnen	19
Verbreitung von invasiven Neophyten: Einjähriges Berufkraut	20
Baubewilligungen	21
Öffnungszeiten	23
Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	23
KORPORATIONEN	24
Jahresversammlung 2026 der Korporation Schwendi	24
Jahresversammlung 2026 der Korporation Kägiswil	26
Neues Wirtepaar im Restaurant Rössli, Stalden	28
SCHULE SARNEN	30
Abschluss der Volksschule	30
Verabschiedungen, Pensionierungen und Gratulationen	31
Frühlingsspaziergang aus Sicht des Kindergartens	37
Rund um die Welt – Projektstage Kägiswil	39
Perlen aus dem Schulalltag der MSII Sarnen Dorf	40
Englisch-Sprachreise nach Südengland	42
100 Jahre Schule Wilen	44
MUSIKSCHULE SARNEN	45
Sommerkonzert der Chöre	45
Gelegenheit für Kurzentschlossene	46
Klavierhaufen	47
SEELSORGERAUM SARNEN	48
Verabschiedung Franco Parisi am 30. April 2026	48
Herzlich willkommen, Ruedi Kiser	49
Rückblick Kirchgemeindeversammlung	49
Firmung am 16. Mai 2026 in Sarnen	50
ALLGEMEINES/VEREINE/PR	51
RAT UND HILFE	53
VERANSTALTUNGEN	54

MIT SONDERBEILAGE
Sarnen feiert 1. August
 In der Heftmitte

Personelles

Neue Mitarbeitende



Tina Keller, wohnhaft in Luzern, tritt ihre Stelle als Projektleiterin Planung im Fachbereich Bau/Raumentwicklung am 1. Juli 2026 an. Ihr Arbeitspensum beträgt 80 Prozent.

Wir wünschen der neuen Mitarbeiterin viel Freude und Erfolg am neuen Arbeitsplatz und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Das Team Seefeld Park ist ready für die Sommersaison 2026 und freut sich auf viele Gäste von nah und fern. Wir wünschen eine tolle Saison mit vielen sonnigen Momenten bei der Arbeit – und sagen Danke für den Einsatz und das Engagement!



Dienstjubiläen

Im 1. Halbjahr 2026 (Januar bis Juni) konnten folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Gemeindeverwaltung Sarnen ein Dienstjubiläum feiern:

5 Jahre

- **Qetaj Shqipe**, Schulleiterin Schule Stalden
- **Claudia Röthlin**, Mitarbeiterin Rezeption Seefeld Park Sarnen
- **Adina Imfeld**, Badmeisterin Seefeld Park Sarnen
- **Max Wechlin**, Badmeister Seefeld Park Sarnen

10 Jahre

- **Conny von Wyl**, Mitarbeiterin Hauswartung Ramersberg im Nebenamt
- **Adrian Barmettler**, Co-Betriebsleiter Seefeld Park Sarnen
- **Sandra Müller**, Mitarbeiterin Werkdienst im Nebenamt
- **Jessica Fanger**, Hauswartin und Teamleiterin Nord

20 Jahre

- **Gudrun Jakob-Gasser**, Reinigungsfachfrau Schulliegenschaften

35 Jahre

- **Franziska Rohrer**, Mitarbeiterin Kanzlei

Wir gratulieren ganz herzlich zum Dienstjubiläum und danken für die Arbeit und den Einsatz für das Unternehmen Sarnen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Aus dem Einwohnergemeinderat

Vergabe Belagsarbeiten Glaubenbergstrasse

Der Einwohnergemeinderat hat die Belagsarbeiten im Rahmen der Sanierung der Schutzzone Langisloch, Glaubenbergstrasse vergeben. Den Zuschlag erhält die Firma Kalbermatter AG, Sarnen.

Die Glaubenbergstrasse durchquert rund 350 Meter die Grundwasserschutzzone der Quelfassung «Langisloch». Auf einer Länge von rund 120 Meter verläuft die Strasse dabei durch die besonders geschützte Zone S2. Gemäss Gewässerschutzgesetzgebung und Schutzzonenglement müssen die entsprechenden Vorgaben umgesetzt werden. Gleichzeitig sind Sanierungsmassnahmen an der Glaubenbergstrasse vorgesehen.

Vergabe Belagsarbeiten Allmendstrasse

In der Allmendstrasse in Wilen stehen weitere Sanierungsarbeiten an. Die Gemeinde hat die Belagsarbeiten an die Albert Bucher AG, Kägiswil und die Grabarbeiten

an die Firma Melk Durrer AG, Sarnen vergeben. Mit der Umsetzung des Projekts wurde der Fachbereich Werke beauftragt.

Die Wasserleitung in der Allmendstrasse befindet sich in einem schlechten Zustand und muss ersetzt werden. Nachdem bereits in den Jahren 2024 und 2025 ein grosser Teil der Leitungen im Bereich der Überbauung Badmatt erneuert wurde, folgt nun der verbleibende Abschnitt bis zum Ende der Allmendstrasse.

Geschäftsbericht 2025

Mit dem ausführlichen Geschäftsbericht der Einwohnergemeinde Sarnen zeigen wir Ihnen eine umfassende Übersicht über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr 2025 auf und vermitteln einen vertieften Einblick in die vielseitigen Aufgaben der Gemeinde Sarnen.

Der Geschäftsbericht 2025 ist auf der Webseite www.sarnen.ch einsehbar, oder scannen Sie einfach den QR-Code



Digitaler Dorfplatz Sarnen

Auf der Plattform **Crossiety**, in der Gruppe «Informationen aus dem Gemeindehaus Sarnen», erhalten Sie laufend Neuigkeiten zu:

- Einwohnergemeindeversammlungen
- Wahl- und Abstimmungstagen
- Projekten der Gemeinde
- Tagesaktualitäten

Die Informationen werden weiterhin auch auf der Webseite (www.sarnen.ch) unter der Rubrik «Aktuelles» publiziert.

Haben Sie sich schon registriert?

Werden Sie Teil des digitalen Dorfplatzes. Einfach den QR-Code scannen und die kostenlose App herunterladen.



Unter www.crossiety.ch/Sarnen finden Sie zudem ein kurzes Erklär-Video.

SARNÄ *säid* DANKÄ

Ein Abend des Dankes für freiwilliges Engagement.

Mittwoch, 12. August 2026 | 19.00 - 21.30 Uhr
Im Rahmen von «Miär machid Platz»

Wir laden dich herzlich zu einem ungezwungenen Abend voller Genuss, Musik und guter Gespräche ein.
Freu dich auf kulinarische Köstlichkeiten, zubereitet von den Landfrauen Obwalden, und geniesse die
musikalische Unterhaltung der Band Proud Lyzzie, die für beste Stimmung sorgen wird.

In entspannter und herzlicher Atmosphäre möchten wir Danke sagen und gemeinsam mit dir schöne
Stunden verbringen, lachen, anstossen und den Alltag für einen Moment hinter uns lassen.

Wir freuen uns sehr darauf, diesen besonderen Abend mit dir zu teilen.

*Kommission für Gesellschaftsfragen &
Jugendkommission Sarnen*



**Gerne erwarten wir deine
Anmeldung über den QR-Code
bis spätestens 31. Juli 2026**



Informationen aus der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2026

Sarnen im Zeichen von Finanzen, Planung und Kultur

Die Einwohnergemeinde Sarnen hatte für das vergangene Rechnungsjahr bereits mit einem Defizit gerechnet. Dieses fiel jedoch höher aus als ursprünglich erwartet und beläuft sich nun auf rund 825'000 Franken. Den Ausgaben von gut 77,27 Millionen Franken stehen Einnahmen von 76,45 Millionen Franken gegenüber. Trotz der Entwicklung wird die finanzielle Situation derzeit nicht als kritisch eingestuft. Dennoch sollen in den kommenden Jahren gezielte Massnahmen erarbeitet werden, um den Fehlbetrag schrittweise zu reduzieren.

Besonders die Steuererträge entwickelten sich weniger positiv als geplant. Insgesamt lagen die Einnahmen aus Steuern rund 1,25 Millionen Franken unter den Erwartungen. Während die Beiträge der Privatpersonen weitgehend stabil blieben und weiterhin den grössten Anteil des gesamten Steueraufkommens von rund 50 Millionen Franken ausmachen, gingen die Erträge von Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr zurück.

Mehr Ausgaben für Gesundheit und soziale Sicherheit

Für den Unterhalt von Gebäuden, Strassen und den Gewässerschutz investierte die Gemeinde rund 2,62 Millionen Franken. Gleichzeitig nahmen die Ausgaben in den Bereichen Gesundheit und soziale Sicherheit deutlich zu und stiegen innert Jahresfrist um 19 Prozent. Um die Entwicklung aufzufangen, setzt die Gemeinde verstärkt auf Angebote, welche älteren Menschen ein längeres selbstständiges Wohnen ermöglichen und damit den Eintritt in Pflegeinstitutionen möglichst hinauszögern.

Zusätzliche Belastungen entstanden durch Beiträge an den nationalen und kantonalen Finanzausgleich, die zusammen über 5,7 Millionen Franken ausmachen.

Investitionen und Finanzlage bleiben stabil

Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2025 belaufen sich auf 6,81 Millionen Franken und liegen damit unter dem geplanten Wert. Da bei der Sanierung des Gemeindehauses weniger Arbeiten umgesetzt wurden als vor-

gesehen, werden Ausgaben von rund 5,85 Millionen Franken ins Jahr 2026 verschoben. Aufgrund verschiedener laufender Investitionsprojekte reduzierte sich die Liquidität der Gemeinde um 4,54 Millionen Franken. Das Eigenkapital beträgt aktuell 61,31 Millionen Franken. Insgesamt werden die wichtigsten finanziellen Kennzahlen als solide bis sehr positiv beurteilt. Die Gemeinderechnung wurde genehmigt.

Nutzungsplanung wird überarbeitet

Im Zusammenhang mit der laufenden Überarbeitung der Ortsplanung soll zudem der bestehende Nutzungsplan überarbeitet und technisch aktualisiert werden. Die Gesamtrevision der Ortsplanung soll 2027 zur Abstimmung gelangen. Vorgesehen sind unter anderem Anpassungen bei Verkehrsflächen, Gebieten ausserhalb der Siedlungszonen, Seeuferlinien, Gefahrenzonen, Naturschutzobjekten sowie bei einzelnen Grundlagen der amtlichen Vermessung. Zusätzliche Kosten entstehen dadurch gemäss Gemeinde nicht. Die Bevölkerung erhält Gelegenheit zur Mitwirkung. Die vorgeschlagene Anpassung wurde von der Versammlung angenommen.

Anerkennung für Engagement

Auch personelle Entscheide standen auf dem Programm. Für die Amtsperiode 2026 bis 2030 stand zudem die Wiederwahl des Gemeindeweibels an. Der bisherige Amtsinhaber engagiert sich bereits seit 25 Jahren in dieser Funktion und prägt das Amt somit seit 2001 mit grossem Einsatz und Verlässlichkeit. Seine Bereitschaft, die Aufgabe weiterhin mit Motivation und Engagement auszuführen, wurde an der Gemeindeversammlung geschätzt. Die Wiederwahl erfolgte ohne Gegenstimme – ein deutliches Zeichen des Vertrauens und der Anerkennung für die langjährige Arbeit.

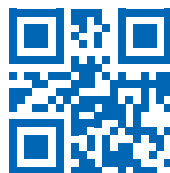
Neben den politischen Geschäften erhielt auch das kulturelle Leben Raum: das Suzuki Ensemble der Musikschule Sarnen verzauberte mit wunderschönen Geigenklängen und die beiden Tanzgruppen der Schule Sarnen, welche am Dance Award in Zug Podestplätze holten, brachten viel Energie und Schwung in die Gemeindeversammlung.

Ä LEHRSTELL BI DR OBWALDNER GMEINDÄ



Starte deine Ausbildung bei einer
Obwaldner Gemeinde im August 2027.

Weitere Informationen unter [7ow.ch](https://www.7ow.ch)



Kauffrau /
Kaufmann

Fachfrau/Fachmann
Betriebsunterhalt

Fachfrau/
Fachmann
Betreuung



Mitwirkungseingaben zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung und zur Aufhebung oder Anpassung von Quartierplänen noch bis 20. Juli 2026 möglich

Seit knapp einem Monat läuft die formelle Mitwirkung zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung sowie zum Umgang mit den Quartierplänen. Bis am 20. Juli 2026 haben Sie noch die Möglichkeit, Mitwirkungseingaben zu machen.

Zwei separate Verfahren: Gesamtrevision Nutzungsplanung und Quartierpläne Sarnen

Die aktuell laufende formelle Mitwirkung ist in zwei separate Verfahren aufgeteilt. Die Gründe dafür finden Sie auf der Webseite www.ortsplanung-sarnen.ch. Im Verfahren «Gesamtrevision der Nutzungsplanung» können Sie Rückmeldungen zum Zonenplan sowie zum Bau- und Zonenreglement machen. Im Verfahren «Quartierpläne Sarnen» wiederum haben Sie die Möglichkeit, sich zur Absicht des Einwohnergemeinderats zu äussern, ob Ihr Quartierplan aufgehoben oder angepasst werden soll. Alle Unterlagen zur digitalen Mitwirkung finden Sie unter www.ortsplanung-sarnen.ch/mitwirken oder analog im Gemeindehaus aufgelegt.

Wie geht es weiter?

Im Herbst werden alle eingegangenen Mitwirkungseingaben in der Ortsplanungskommission behandelt. In je

einem Mitwirkungsbericht zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung sowie zum Umgang mit den Quartierplänen wird aufgeführt, ob und aus welchen Gründen auf ein Anliegen eingegangen wird oder nicht. Ihr Anliegen wird also im Rahmen eines Berichts mit allen anderen Anliegen behandelt, es wird aber auf jedes Anliegen einzeln eingegangen. Dies muss abgestimmt auf die Rückmeldungen aus der kantonalen Vorprüfung, die frühestens Ende Jahr erwartet werden, erfolgen. Mit einer Veröffentlichung der Mitwirkungsberichte ist deshalb Anfang 2027 zu rechnen. Besten Dank für Ihre Geduld!

Bleiben Sie informiert

Sie können sich laufend über die Ortsplanungsrevision auf der eigens dafür eingerichteten Webseite informieren:

www.ortsplanung-sarnen.ch

Bei Fragen dürfen Sie sich auch direkt an die Planungsverantwortlichen der Gemeinde Sarnen wenden. Wir bitten Sie jedoch, möglichst alle inhaltlichen Anliegen über die Kanäle der formellen Mitwirkung einzureichen.

Übersicht der beiden laufenden Verfahren mit weiteren Mitsprachemöglichkeiten

Gesamtrevision Nutzungsplanung

Formelle Mitwirkung

Juni/Juli 2026



Öffentliche Auflage (Einsprachemöglichkeit)



Volksabstimmung



Beschwerdemöglichkeit



Genehmigung/Inkrafttreten

Quartierpläne Sarnen

Formelle Mitwirkung

Juni/Juli 2026



Öffentliche Auflage (Einsprachemöglichkeit)



Beschluss EGR



Beschwerdemöglichkeit



Genehmigung/Inkrafttreten



FrISChe Kräuter für alle – direkt aus unseren Hochbeeten!

Lust auf einen Mojito,
aber keine Minze zur Hand?

Das Estragon für die Sauce
Béarnaise fehlt?

Keine Sorge, unsere frischen
Kräuter in den Hochbeeten
beim **Frauenkloster** und in
der **Poststrasse** sind für alle
zum Ernten da!

**Bedient euch und genießt
den Sommer!** ♥



MINZ-LIMETTEN ERFRISCHER

ALKOHOLFREI & SOMMERLICH

ZUTATEN (für 1 Glas)

- 8-10 frISChe Minzblätter
- ½ Limette (in Stücke geschnitten)
- 1 TL Rohrzucker oder Honig
- 200 ml sprudelndes Wasser
- Eiswürfel

SO GEHT'S:

1. Minzblätter und Limettenstücke
ins Glas geben.
2. Zucker oder Honig hinzufügen und
mit einem Löffel leicht andrücken.
3. Eiswürfel einfüllen.
4. Mit sprudelndem Wasser auffüllen,
kurz umrühren – und geniessen! ♥



FrISChe Minze
aus unseren
Hochbeeten –
für dich! ♥



RESIDENZ
AM SCHÄRME

Chilbi

Am Schärme

Samstag, 05.09.26

11.00 – 17.00 Uhr

Marktstände
Ponyreiten
Spiel & Spass
Grill & Käse
Restaurant

schaerme.ch

Empfang des Symphonischen Blasorchesters Feldmusik Sarnen

Nach dem grossartigen Erfolg des Symphonischen Blasorchesters Feldmusik Sarnen am Eidgenössischen Musikfest in Biel wurde die Musikgesellschaft auf dem Dorfplatz herzlich empfangen.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher versammelten sich, um den Musikerinnen und Musikern zum ersten Platz in der Kategorie Höchstklasse zu gratulieren und gemeinsam den Sieg zu feiern. Die Stimmung war ausgezeichnet und der Empfang erhielt durch die musikalische Umrahmung eine besondere Note. Herzliche Gratulation der Feldmusik Sarnen zu diesem hervorragenden Erfolg und ein grosses Dankeschön für ihr Engagement und ihre musikalischen Leistungen.



Hochwasserschutzprojekt Kernmattbach: Wirbelfallschacht mit Ausleitbauwerk und Gerinneausbau

Es geht vorwärts

Das Hochwasserschutzprojekt Kernmattbach schreitet zügig voran. Nach dem Abschluss der Untertagebauarbeiten durch die Firma Gasser Felstechnik AG startete im Februar 2026 die Firma Brun AG mit dem Bau der Drallkammer. Dank des grossen Know-hows der Firma Brun AG kommen die Arbeiten sehr gut voran und sind von der Kägiswilerstrasse bereits gut sichtbar. Bis zum 20. Mai 2026 konnte die Drallkammer vollständig betoniert werden. Auch der Zulaufkanal zum Schacht nimmt zunehmend Formen an. Seit Juni 2026 laufen zudem die Arbeiten am Betriebsgebäude, welches über dem Schacht erstellt wird.

Auch am Gerinne konnten wichtige Fortschritte erzielt werden. Die Firma PK Bau AG begann im Februar 2026 beim Dosiersammler mit der Gerinneverbreiterung bachaufwärts. Diese Arbeiten konnten bereits Ende März 2026 erfolgreich abgeschlossen werden. Der Bau der Leitmauer entlang der Kägiswilerstrasse startete im Januar 2026 und wurde mit einigen Unterbrüchen Ende Mai 2026 ebenfalls fertiggestellt.

Die Aufforstungsarbeiten am Kernmattbach sollen, soweit möglich, im Herbst 2026 ausgeführt werden.



20. März 2026: Baufortschritt HWS Kernmattbach aus der Vogelperspektive



12. Februar 2026: Bewehrung auf Bodenplatte für Drallkammer (Wirbelfall)



6. Mai 2026: Bewehrung Zulaufkanal



27. Februar 2026: Gerinneverbreiterung entlang Kägiswilerstrasse



1. April 2026: Gerinneverbreiterung entlang Kägiswilerstrasse fertig erstellt



21. Januar 2026: Bewehrung Fundament Leitmauer entlang Kägiswilerstrasse



21. Mai 2026: letzte Betonieretappe Leitmauer entlang Kägiswilerstrasse

H(alt) – und herzlich willkommen!

Am 23. April 2026 begrüßten wir rund 50 Personen zum ersten Anlass der Veranstaltungsreihe H(alt). «Ohne Wiederholung» – das einheimische Improtheater zeigte auf humorvolle und unterhaltsame Weise Facetten rund ums Thema «Älter werden». Mal lustig, mal bitterernst führte uns «Ohne Wiederholung» vor, welche Tücken ein ganz normaler Einkauf beinhalten kann, wie aus einer Nachbarschaft eine zarte Liebe entsteht und welche Herausforderungen uns als engagierte Grosseltern erwarten könnten. Situationen, mitten aus dem Leben geholt, zeigten verschiedene Aspekte rund ums Thema. Mit Bestimmtheit haben alle Anwesenden sich in der einen oder anderen Situation wiedergefunden. Fazit: «Älter werden» betrifft uns alle.

Lachen, Fröhlich- und Leichtigkeit waren an diesem gelungenen Abend garantiert. Elemente, die fürs Älter werden wichtig sind, geübt und gelebt werden wollen.

Nach einer kurzen Pause sammelten wir mit interessierten Personen Themen, welche als Grundlage für weitere Veranstaltungen im Rahmen dieser Reihe die-

nen werden. Geplant sind jährlich zwei Veranstaltungen. Am **26. November 2026** findet der nächste Anlass statt. In der Residenz am Schärme wird das Gemeindepogramm «Hirncoaching 60+ – für mehr mentale Gesundheit und Stärke» vorgestellt. Merken Sie sich dieses Datum vor. Weitere Infos dazu folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

*Kommission für Gesellschaftsfragen
Beratungsstelle Alter & Gesundheit*



Stromproduktion 2025 der Wasserversorgung Sarnen

Die Wasserversorgung Sarnen betreibt insgesamt sechs Trinkwasserturbinen an den Standorten Buchetsmatt, Margi, Stockenmatt, Talen, Gerenstock und Brunnmatt. Ergänzend dazu tragen zwei Photovoltaikanlagen auf den Reservoirs Talen und Gubermatt zur nachhaltigen Energieerzeugung bei.

Im Jahr 2025 betrug die gesamte Stromproduktion 1'286'837 kWh. Dies entspricht dem jährlichen Strom-

bedarf von rund 320 Haushalten. Den Hauptanteil liefert die Wasserkraft mit 96,5 Prozent, während 3,5 Prozent der Energie aus Solarstrom stammen.

Im Vergleich zum Vorjahr lag die Produktion um 19 Prozent tiefer. Hauptgrund dafür war die ausgeprägte Trockenheit im Jahr 2025, die zu geringeren Wassermengen und damit zu einer reduzierten Stromerzeugung aus Wasserkraft führte.

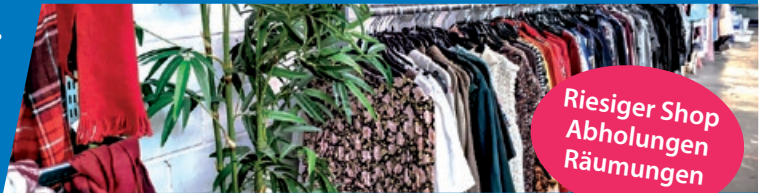


Turbine Gerenstock mit zwei Düsen



Turbine Talen

blaukreuz-brocki
kägiswil



Riesiger Shop
Abholungen
Räumungen

GUTES KAUFEN. GUTES TUN.

Bahnhofstrasse 11, 6056 Kägiswil-Sarnen, blaukreuz-brocki.ch
041 660 10 20, Di – Fr 10:00 – 12:00, 13:30 – 18:00, Sa 09:00 – 16:00

«Zämä guät läbä» – Sarnen stärkt das Gesundheitsnetz für ältere Menschen

Die Gemeinde Sarnen lanciert gemeinsam mit zahlreichen Partnerorganisationen das Projekt «Zämä guät läbä – Selbstbestimmt und gesund im Alter in Sarnen und Umgebung». Ziel des Projekts ist es, ältere Menschen dabei zu unterstützen, möglichst lange selbstbestimmt, gesund und sozial eingebunden zu leben. Begleitet und finanziell unterstützt wird das Vorhaben vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) und dem Bundesamt für Gesundheit (BAG).

Herausforderungen gemeinsam angehen

Wie viele Gemeinden steht auch Sarnen vor den Herausforderungen einer alternden Gesellschaft. Der Bedarf an Pflege und Betreuung nimmt zu, gleichzeitig fehlen Fachkräfte – insbesondere Hausärztinnen und Hausärzte. In einzelnen Ortsteilen fehlen zudem Einkaufsmöglichkeiten oder Begegnungsorte. Themen wie Einsamkeit, soziale Ungleichheiten und der sinnvolle Einsatz digitaler Gesundheitslösungen gewinnen ebenfalls an Bedeutung.



«Wir wollen gemeinsam mit allen Beteiligten tragfähige und zukunftsorientierte Lösungen entwickeln, damit ältere Menschen in Sarnen und der Region selbstbestimmt, gesund und gut vernetzt leben können.»

Franziska Krummenacher, Departementsvorsteherin Gesellschaft/Gesundheit, Gemeinde Sarnen



«Das besonders Wertvolle an diesem Projekt ist, dass die Gemeinde das Thema gemeinsam mit allen Beteiligten angeht – denn nur gemeinsam können die Herausforderungen gemeistert werden.»

Dominik Imfeld, Vorsitz der Projektsteuergruppe

Mit «Zämä guät läbä» möchte die Gemeinde diesen Entwicklungen frühzeitig und gemeinsam begegnen. Das Projekt setzt auf einen ko-kreativen Ansatz: Ältere Menschen, Fachpersonen aus Gesundheits- und Sozialwesen sowie engagierte Einwohnerinnen und Einwohner entwickeln gemeinsam konkrete Lösungen für ein gutes Leben im Alter.

Vier zentrale Handlungsfelder

Im Zentrum des Projekts stehen vier Bereiche:

- **Selbstbestimmt wohnen:** Unterstützung, damit ältere Menschen möglichst lange im vertrauten Umfeld leben können.
- **Niederschwellige Begegnungsorte:** Treffpunkte in den Quartieren und Dörfern fördern soziale Kontakte und helfen, Unterstützungsbedarf frühzeitig zu erkennen.
- **Integrierte Versorgung:** Medizin, Pflege und Sozialarbeit sollen noch besser zusammenarbeiten und ihre Angebote koordinieren.
- **Mobilität und Teilhabe:** Angebote stärken die selbstständige Mobilität und ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe im Alltag.

Erfolgreicher Auftakt mit erstem Workshop

Ein erster wichtiger Schritt erfolgte am 24. April 2026 mit einem Ko-Kreationsworkshop im Kurhaus am Sarnersee. Rund 40 Teilnehmende aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, den Kirchen, Korporationen sowie direkt betroffene ältere Menschen und weitere Interessierte brachten ihre Ideen, Erfahrungen und Perspek-

tiven ein. Der lebhafteste und konstruktive Austausch lieferte wertvolle Impulse für die weiteren Projektarbeiten.

Der nächste Workshop findet am
24. September 2026 statt.

Breites Partnernetzwerk

Getragen wird das Projekt von einem starken Netzwerk aus Gemeinde, Kanton und verschiedenen Organisationen: der Gemeinde Sarnen, dem Kanton Obwalden, der Spitex Obwalden, dem Kantonsspital Obwalden, der Stiftung Zukunft Alter/Residenz Am Schärme, dem Kurhaus am Sarnersee, der Pro Senectute Obwalden, der Genossenschaft Zeitgut sowie dem Verein Generationentreff Sarnen. Fachlich begleitet wird das Projekt von Interface Luzern.



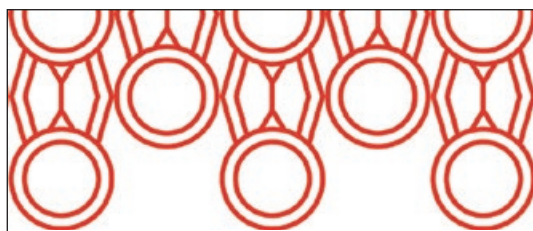
KÜCHEN & BÄDER Fust

**Für Sie da
in Emmenbrücke**

- ✓ Gratis Beratung bei Ihnen zuhause
- ✓ AbisZ Umbau mit Bauleitung

André Hafner
079 384 70 45

Jetzt starten!
kuechen-baeder.fust.ch



**Gemeinsam für eine «zwäge»
Obwaldner Bevölkerung
– auch im Alter!**

Hier geht es zur
Website:



Auf www.alter-ow.ch finden Sie
aktuelle Informationen rund ums
Thema gesundes Altern sowie einen
Veranstaltungskalender.

Unser Newsletter

Erhalten Sie regelmässig aktuelle
Themen und Veranstaltungshinweise
direkt in Ihr Postfach!

Melden Sie sich dafür via E-Mail bei
owischzwaeg@ow.ch.



**PRO
SENECTUTE**
GEFÜHRAM STÄRKER

BüntenChäller

Der Getränkeabholer



*SIE HABEN DIE FEIER.
WIR DAS FESTMOBILIAR.*

Getränke | Festmobiliar | bünten-chäller.ch
Sie bezahlen nur den effektiven Verbrauch.



wallimann

Spenglerei • San. Installationen
Flachbedachungen • Blitzschutz
SARNEN Tel. 041 660 31 16
Natel 079 208 81 10

TRADITION HABEN
EINIGE. WIR PLANEN
IN DIE ZUKUNFT.

- Strassenbau
- Wasserbau
- Werkleitungsbau
- Umbau und Renovationen
- Tragkonstruktionen

ZEO AG | INGENIEURBÜRO
Spitzlermatte 13 | 6056 Kägiswil
041 672 70 60 | www.zeo.ch




**PORTMANN
GARTEN**

SOMMER GENIESSEN.

WIR KÜMMERN UNS UM IHREN GARTEN.

PORTMANN GARTEN AG | Mittulgasse 5 | 6056 Kägiswil | info@portmann-garten.ch | www.portmann-garten.ch

Beratungsstelle Alter und Gesundheit Sarnen

In schwierigen Lebenssituationen, besonders im Alter, kann es herausfordernd sein, den Überblick über die verschiedenen Pflege- und Hilfsangebote zu behalten.

Die Beratungsstelle Alter und Gesundheit Sarnen hilft bei schwierigen Lebenssituationen, besonders im Alter. Durch individuelle Beratungsgespräche werden die Bedürfnisse der Betroffenen ermittelt und gemeinsam passende Lösungen erarbeitet. Dabei werden auch die Angehörigen einbezogen.

Angebote der Beratungsstelle

- **Beratung zu Themen im Alter:** Unterstützung bei Fragen rund um das Älterwerden.
- **Unterstützungshilfen im Alltag:** Vermittlung von Alltagshilfen, um das Leben zu Hause zu erleichtern.
- **Entlastungsmöglichkeiten:** Informationen zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige.
- **Koordination von Hilfsangeboten:** Vernetzung und Organisation verschiedener Hilfsangebote.
- **Gesundheitliche und rechtliche Fragen:** Beratung zu Gesundheitsthemen und rechtliche Fragen, insbesondere zu Sozialversicherungen.

Kostenlose und vertrauliche Beratung

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Esther Limacher, eine erfahrende Fachfrau, steht Ihnen zur Seite und hilft Ihnen, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.



Nehmen Sie Kontakt auf und nutzen Sie die Gelegenheit, Unterstützung zu erhalten. Die Beratungsstelle Alter und Gesundheit Sarnen freut sich auf Ihre Anfragen.



Beratungsstelle Alter und Gesundheit

Esther Limacher
Rütistrasse 8, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 35 99
esther.limacher@sarnen.ch

Wussten Sie schon, dass...

- ...es in Sarnen noch 123 Objekte gibt, die als schützenswert gelten? Einige davon werden in den nächsten Monaten unter Schutz gestellt, wenn es die Eigentümer wünschen.
- ...rund 69 Kilometer Strassen und 34 Kilometer Trottoir im Besitz der Gemeinde sind?

Verbreitung von invasiven Neophyten: Einjähriges Berufkraut

Auf dem Gemeindegebiet von Sarnen wurde vermehrt festgestellt, dass sich das Einjährige Berufkraut rasant verbreitet. Vor allem ab Juni sieht man das Berufkraut vielerorts in voller Blüte, auch auf privaten Grundstücken. Das Berufkraut stammt ursprünglich aus Nordamerika. Die Pflanzen breiten sich in Naturschutzgebieten, auf Magerwiesen, entlang von Gewässern, Strassen und Bahndämmen sowie in Siedlungsgebieten rasch aus.



Jungpflanze (bodennahe Rosette im ersten Jahr)



Berufkraut in voller Blüte

Erkennungsmerkmale

- Ein-, zwei- oder bei Schnitt mehrjährige, bis 120 cm hohe krautartige Pflanze, aufrechter, oben meist verzweigter, behaarter Stängel, bildet auf offenen Flächen dichte Bestände
- Blüte (ab Juni): Viele Körbchenblüten, jede Blüte mit vielen sehr schmalen (0.5 mm), weissen bis lila Blütenblättern und gelben Staubblättern

Bekämpfung

- Pflanzen alle 3 bis 4 Wochen vor der Blütezeit samt Wurzeln ausreissen
- mehrmals tief mähen
- Achtung: einmaliges Mähen fördert das Wachstum und verschlimmert die Situation.

Entsorgung

- Schnittgut ohne Wurzeln, Samen oder Blüten kompostieren
- Pflanzenmaterial mit Samen, oder ganze Pflanzen können in den orangen Neophytensäcken gratis entsorgt werden.

Ausbreitung und Vermehrung

- Ausbreitung ausschliesslich über Flugsamen
- Wind: unkontrollierte Verbreitung über weite Distanzen
- Samen im Boden über 5 Jahre keimfähig

Wir ersuchen Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Sarnen, das Einjährige Berufkraut auf Ihren Privatgrundstücken zu entfernen. Sie leisten somit einen Beitrag, dass sich das Berufkraut nicht weiter ausbreiten kann.

Bei Fragen gibt Ihnen Sepp Berchtold, Projektleiter Naturgefahren, gerne Auskunft:
Telefon 041 666 35 69

Das nächste Info Sarnen erscheint am 13. August 2026.

Baubewilligungen

Seit der letzten Berichterstattung erteilte der zuständige Rat bzw. die Baukommission folgende Baubewilligungen:

Ordentliches Verfahren

Bauherr	Objekt
Korporation Freiteil, Freiteilmattlistrasse 50, 6060 Sarnen	Neubau vier Mehrfamilienhäuser mit Einstellhalle, Parzelle 230, Untere Allmend, 6060 Sarnen
Kath. Kirchgemeinde Sarnen, Pfarrgässli 4, 6060 Sarnen	Projektänderung Sanierung, Umbau und Unterhalt Kinderspielplatz Kirchhofen, Parzellen 355 und 356, Kirchhofen, 6060 Sarnen
Elmar von Holzen AG, Marktstrasse 7a, 6060 Sarnen	Neubau Zweifamilienhaus, Parzelle 2129, Goldmattstrasse 14a, 6060 Sarnen
Colledani Annemarie, Tellenstrasse 23, 6056 Kägiswil	Anbau zwei Balkone, Parzelle 2413, Tellenstrasse 23, 6056 Kägiswil
Sunnmatt Immobilien AG, Hostattstrasse 11, 6060 Sarnen	Heizungsersatz Bünten, Parzellen 2963, 3206, 3210 und 3212, Büntenstrasse 2, 10, 14 und 18, 6060 Sarnen
Kempf Marco, Brünischwand 3, 6063 Stalden	Anbau Aussenliegeboxen und Abstellplatz, Parzelle 1315, Brünischwand 3, 6063 Stalden
Imfeld Sascha und Larissa, Schlierenhölzlistrasse 20, 6056 Kägiswil	Einbau Luft-Wasser Wärmepumpe mit Aussengerät und Erstellen Sichtschutzzaun, Parzelle 4125, Schlierenhölzlistrasse 20, 6056 Kägiswil
Güçlü-Bindschedler Sarah und Taylan, Büntenstrasse 45, 6060 Sarnen	Einbau Luft-Wasser Wärmepumpe mit Aussengerät, Parzelle 3550, Büntenstrasse 45, 6060 Sarnen
Auer Alois und Rachel, Bodenstrasse 28, 6062 Wilen	Einbau Luft-Wasser Wärmepumpe mit Aussengerät, Parzelle 2651, Bodenstrasse 28, 6062 Wilen
Chilla-Kluser Mario-Toni und Daniela, Schlierenhölzlistrasse 18, 6056 Kägiswil	Sichtschutzzaun entlang der Grenze, Parzelle 4126, Schlierenhölzlistrasse 18, 6056 Kägiswil
Korporation Schwendi, Schwanderstrasse 25, 6063 Stalden	Periodischer Strassenunterhalt, Parzellen 1399 und 1400, Chilenmätteliwald und Mos, 6063 Stalden
H. Burch Immobilien AG, Tulpenweg 12, 6060 Sarnen	Ersatzneubau Wohnhaus, Parzelle 1929, Hostattstrasse 3, 6060 Sarnen
Luzia Kathriner, Enzigrüti 1, 6062 Wilen	Umnutzung Wohnhaus zu nichtlandwirtschaftlichen Wohnzwecken, Parzelle 1583, Enzigrüti 1, 6062 Wilen
Holz-Fernwärme Sarnen AG, Freiteilmattlistrasse 50, 6060 Sarnen	Erweiterung Leitungsnetz Holz-Fernwärme Ausbau Dorfkern, diverse Parzellen, Nelken-, Markt-, Museum-, Brünigstrasse, 6060 Sarnen

Vereinfachtes Verfahren

Bauherr	Objekt
Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung, Am Schärme 1, 6060 Sarnen	Anbringen Werbeplakat Kurhaus, Parzelle 2760, Wilerstrasse 35, 6062 Wilen
Swiss Tasty AG, Oberstmühle 1, 6370 Stans	Farbänderung Fassade, Fensterbeschriftung und Reklame- anlage, Baurechts-Nr. D40017, Bahnhofplatz 1, 6060 Sarnen
Schwarzenberger-Häberli Beatrice, Baumgartenstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf	Fassadenrenovation beim Mehrfamilienhaus, Parzelle 415, Spitalstrasse 2, 6060 Sarnen





röthlin
BESTATTUNGEN

roethlin-bestattungen.ch

Brünigstrasse 92 | 6072 Sachseln
info@roethlin-bestattungen.ch

Rund um die Uhr erreichbar
041 662 29 00

IT RUNS.




Ihr Informatik Partner
Netzwerk | Server | Virtualisierung
Microsoft 365 | Security | Webdesign

IFY Informatik GmbH
Kernserstrasse 17 | 6060 Sarnen
info@ify.ch | 041 666 32 66 | www.ify.ch

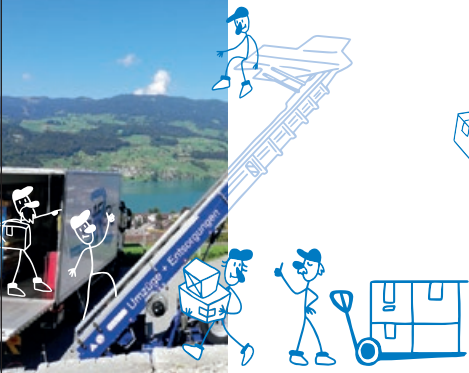
**Sorgentelefon
für Kinder**

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@
sorgentelefon.ch
SMS 079 257 60 89







Umzüge	Transporte
Glaserei	Einlagerungen
Räumung	Entsorgungen

M.+B. Gafner GmbH
Kreuzstrasse 16 | 6056 Kägiswil | 041 660 32 33 | info@gafner-kaegiswil.ch

Sepp Wagner GmbH
Industriestrasse 8
6064 Kerns
Telefon 041 660 72 44

info@seppwagnergmbh.ch
www.seppwagnergmbh.ch

Kerns / Sarnen

SEPP WAGNER

Bauspenglerei Bedachungen Fassaden Photovoltaik Blitzschutz



Sepp Wagner vom Fach – für alle Spenglerarbeiten, Fassaden und fürs Dach!

Öffnungszeiten

Empfang Gemeindeverwaltung

Montag bis Donnerstag:	08.00 bis 11.45 Uhr 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Öffnungszeiten über 1. August 2026

Die Büros der **Gemeindeverwaltung Sarnen** und des **Zivilstandsamts Obwalden** sind wie folgt geschlossen:

- Samstag, 1. August 2026
- am Freitag, 31. Juli 2026 sind die Büros der Gemeindeverwaltung wie jeden Freitag ab 14.00 Uhr geschlossen.

Ab Montag, 3. August 2026, 08.00 Uhr, sind wir gerne wieder für Sie da.

Für Todesfälle ist der Pikettdienst über die Bestatter erreichbar.

Geänderte Öffnungszeiten während den Sommerferien

Die Schalteröffnungszeiten des **Zivilstandsamts Obwalden** sind während den Sommerferien von Montag, 6. Juli 2026 bis Freitag, 14. August 2026, wie folgt festgelegt:

Montag bis Donnerstag:	08.00 bis 14.00 Uhr durchgehend
Freitag:	08.00 bis 11.45 Uhr

Erreichbarkeit

Das Zivilstandsamt Obwalden ist per Telefon und E-Mail während den ordentlichen Öffnungszeiten (08.00 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr) erreichbar.



Entsorgungshof Militärstrasse, Sarnen

Montag bis Freitag:	07.00 bis 20.00 Uhr
Samstag:	07.00 bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	geschlossen



Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche auf unkomplizierte Art mitzuteilen.

Die nächsten Sprechstunden sind geplant für:

- Donnerstag, 25. Juni 2026, 16.00 – 18.00 Uhr
- Donnerstag, 27. August 2026, 16.00 – 18.00 Uhr
- Donnerstag, 24. September 2026, 14.00 – 16.00 Uhr (früher wegen Feiertag Bruder Klaus)

jeweils im Gemeindehaus Sarnen.

Die Sprechstunde erfolgt auf Voranmeldung

Wir bitten Sie, sich am gewünschten Tag bis spätestens 11.00 Uhr unter **Telefon 041 666 35 35** oder per E-Mail an **kanzlei@sarnen.ch** anzumelden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Jürg Berlinger, Gemeindepräsident

Jahresversammlung 2026 der Korporation Schwendi

Gegen 70 Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger trafen sich am 24. April 2026 im Rössli, Stalden zur Korporationsversammlung. Jeweils einstimmig genehmigte die Versammlung einen Kreditantrag für die Renovation und Aufwertung des Mehrfamilienhauses Badallmend 2, Wilen und die Elektrifizierung der Alp Turren, Kerns. Mit grosser Freude durfte Silvio Rohrer als Immobilienverantwortlicher die Versammlung mit der Neuigkeit überraschen, dass das Restaurant Rössli bereits Ende Mai wieder eröffnet wird.

Die Präsidentin, Vreny Schädler-Jakober, regte die Versammlung in ihrer Begrüssung mit dem Spruch **«Wer ununterbrochen vorwärtsgeht, steht die Hälfte des Lebens auf einem Bein»** zum Denken an. Manfred Bieler fordert uns damit auf, innezuhalten, zurückzublicken und den eigenen Stand zu prüfen. Gerade in der heutigen hektischen Zeit ist es wichtig, sich Zeit zu nehmen, unseren Mitmenschen zuzuhören und auf sie einzugehen, wie das damals Bruder Klaus empfahl: «Ihr sollt einander gehorchen». Der Allgemeinheit möchte die Präsidentin Gehör verschaffen über die Korporationen. Ihre vielfältigen Leistungen für das Gemeinwohl sollten der Bevölkerung mehr und mehr bewusst werden.

Positive Jahresrechnung und Wahlen

Die Rechnung weist einen Gewinn von CHF 19'000.– aus. Es konnten Abschreibungen von CHF 284'000.– getätigt werden. Nebstdem wurde ein Betrag von 645'000.– für Sanierungen rückgestellt.

Einstimmig und mit Applaus bestätigte die Versammlung Vreny Schädler-Jakober als Präsidentin und Patrick Jakob als Vizepräsidenten für ein weiteres Amtsjahr.

Adrian Burch hatte die Demission als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission eingereicht. Als würdigen Nachfolger wählte die Versammlung einstimmig Pius Fanger, Bachschweifi, Stalden.

Zwei Kreditgesprächen

Gemäss dem Sanierungskonzept für die drei Mehrfamilienhäuser in der Badallmend, Wilen steht im 2026

mit dem Haus Nr. 2 das letzte auf dem Programm. Vor einem Jahr hatte der Korporationsrat den Kredit für die Planung erhalten. Inzwischen sind die Kosten für die Massnahmen (neues Dach mit Photovoltaikanlage inklusive Speicherbatterie, Sandstrahlen und Neuanstrich der Fassade, Erneuerung des Elektroverteilers und Erweiterung der Balkone) berechnet. Der entsprechende Kreditantrag in der Höhe von CHF 610'000.– wurde von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Die Alp Turren in Kerns soll mit Strom vom öffentlichen Netz erschlossen werden. Im Zusammenhang mit der Neuorganisation der Wasserversorgung in Kerns/Melchtal und entsprechenden baulichen Massnahmen bietet sich eine kostensparende Zusammenarbeit an. Auf eine entsprechende Frage wurde erklärt, weshalb die Stromproduktion mit Photovoltaik keine Alternative darstellt. Der Antrag über den Kredit von CHF 224'000.– war in der Folge nicht umstritten.

Neues Wirtepaar im Rössli

Als sehr gefreute Neuigkeit durfte Korporationsrat Silvio Rohrer der Versammlung verkünden, dass Miro und Maria Molitoris bereits Ende Mai den Betrieb im Rössli als neue Gastgeber aufnehmen werden. Es folgte spontaner Applaus. Der Vorschlag des Korporationsrates, das Austeilgeld von CHF 100.– wieder als Konsumationsgutscheine im Rössli abzugeben, wurde einstimmig genehmigt.

Ehrungen

Brigitte von Flüe wird Ende Oktober 2026 nach 17 ½ Jahren Einsatz für die Korporation Schwendi in ihre verdiente Rente gehen. Die Präsidentin würdigte ihr grosses Schaffen insbesondere als Organisatorin von Anlässen aber auch als wertvolle Unterstützung im Sekretariat. Sie überreichte ihr bereits jetzt als Zeichen zum Dank einen Blumenstrauss.

Adrian Burch wurde für seine wertvollen Dienste mit grossem juristischem Fachwissen in der Rechnungsprüfungskommission gedankt.

Wendy Kiser, Ramersberg war mit seiner Frau Vreny Kiser als Gast zur Schwander Korporationsversammlung.



Markus Flühler, Vreny Schädler-Jakober, Wendi Kiser

lung eingeladen. Der Forstverwalter Markus Flühler würdigte den Jungrentner und dankte dem ehemaligen Förster und Betriebsleiter der ARGE Forst Sarnen für seinen grossen, herzhaften Einsatz für die Schwander Wälder.

Fragen über Nutzung der Alpen

Von einem Korporationsmitglied gingen vor dem Versammlungstermin schriftlich einige Fragen ein. Korporationsrat Paul Burch als Oberallmendverwalter beantwortete die Fragen. Der damalige und heutige Äipler erklärte ergänzend die Situation zu dieser Zeit und die Überlegungen, die zum auch heute noch bestehenden Pachtverhältnis der Alp geführt hatten. Der Fragesteller gab sich mit den Erklärungen zufrieden.

Walter Abächerli

**GARTENBAU
DUKA**

Niderholzstrasse 40 | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
www.duka-gartenbau.ch

elektro **55 Jahre in Sarnen** **Kägiswil**

huwyler **041 666 30 70**
www.elektro-huwyler.ch

Projektierung – Beratung – Installation

**Defekte Kittfugen bei Bädern,
Duschen, Küchen, WC etc.**
Ihre Abdichtungsspezialisten für den
Innen- und Aussenbereich

Enz & Muff 

Fugentechnik VSD
Postfach **Tel. 041 660 69 35**
6056 Kägiswil **Fax 041 661 09 35**

Jahresversammlung 2026 der Korporation Kägiswil

Am 27. April 2026 konnte der Präsident Hanspeter Lussi 67 Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger sowie Gäste im Restaurant Neuer Adler in Kägiswil zur Jahresversammlung 2026 begrüßen. Der Vorvertrag mit der Guber Natursteine AG über die längerfristige Rohstoffgewinnung wurde genehmigt. Der Korporationsrat verabschiedete die Sekretärin Marie-Theres Wallimann mit gebührenden Dankesworten in ihre wohlverdiente Rente.

Zur Wahl stehen alljährlich der Präsident und der Vizepräsident. Unter diesem Traktandum sprach die Korporationsversammlung Hanspeter Lussi und Benjamin Burach weiterhin das Vertrauen aus. Als Erweiterung des bisherigen Sechsergremiums wählten die Anwesenden Patrick Aufdermauer in den Korporationsrat.

Alle Mitglieder der Kulturlandkommission treten die Amtszeit 2026–2030 auf Bestätigung der Versammlung erneut an. Dies sind Jost von Wyl, Toni Wallimann, Jasmin von Wyl und Sandro von Wyl. Auch die Mitglieder

der BEKO (Betriebskommission des Wärmeverbundes), Edi von Wyl und Rees Kathriner, werden ihren Einsatz in der neuen Amtszeit 2026–2030 fortführen.

Positiver Jahresabschluss

Die Kassierin Edith Küchler konnte den Teilnehmenden einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren, der von der Versammlung wohlwollend aufgenommen und mit grosser Zufriedenheit zur Kenntnis genommen wurde.

Zustimmung zum Guber-Vorvertrag

Nachdem sich die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen verschiedener Veranstaltungen sowie Besichtigungen im Steinbruch über das Vorhaben der Guber Natursteine AG informieren konnten, stand an der Versammlung die Genehmigung des Vorvertrages zum Rohstoffgewinnungsprojekt 2035+ auf der Traktandenliste. Rechtsanwalt Bruno Krummenacher wies am Versammlungsabend nochmals auf die wichtigsten Vertragspunkte hin. Die Korporationsräte Samantha Zurmühle und Manuel Küchler hatten sich gemeinsam mit der Unter-



Jahresversammlung der Korporation Kägiswil im Restaurant Neuer Adler

stützung einer eigens einberufenen Guberkommission in den letzten zwei Jahren intensiv mit dem Vorhaben sowie den Vertragsdetails auseinandergesetzt. Die Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger stimmten dem Rohstoffgewinnungsprojekt 2035+ zu. Die Freude bei den Verantwortlichen der Guber Natursteine AG war entsprechend gross.

Verabschiedung Marie-Theres Wallimann

Die langjährige Sekretärin Marie-Theres Wallimann erreichte im August 2025 das Pensionsalter. Nach der

Anstellung ihrer Nachfolgerin Luzia von Moos im Oktober des Vorjahres war sie bereit, diese sorgfältig einzuarbeiten und die anstehenden Archivarbeiten noch abzuschliessen. Der Korporationsrat bedankt sich bei Marie-Theres Wallimann herzlich für ihre 15-jährige wertvolle Mitarbeit und wünscht ihr für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Die Verabschiedung von Marie-Theres Wallimann fand im Rahmen der Korporationsversammlung im Restaurant Neuer Adler statt.



Edith Küchler und Marie-Theres Wallimann

Pachtverlängerung Restaurant Neuer Adler

Der Pachtvertrag mit dem Wirtepaar vom Restaurant Neuer Adler läuft im Sommer 2026 aus. Bereits konnte mit dem erfolgreichen Wirtepaar Marlene und Vincenzo Mancuso ein neuer Pachtvertrag über fünf Jahre bis Sommer 2031 abgeschlossen werden. Der gesamte Korporationsrat ist sehr erfreut über diese Entwicklung und wünscht dem Wirtepaar weiterhin viel Erfolg.

Zum Schluss bedankte sich der Präsident bei den Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürgern für das geschenkte Vertrauen gegenüber dem Korporationsrat sowie beim Wirtepaar für das Gastrecht und wünschte den Teilnehmenden alles Gute.

Luzia von Moos, Sekretariat



WOLFISBERG METALLBAU
Sarnen • wolfisberg-metallbau.ch

WINTERGÄRTEN TÜREN
VERGLASUNGEN
METALLKONSTRUKTIONEN
BALKONE GELÄNDER



**STARK IN
METALL
UND GLAS.**

Neues Wirtepaar im Restaurant Rössli, Stalden

Miro und Maria Molitoris verwöhnen seit 29. Mai 2026 als Pächterpaar im einzigen Restaurant in der Schwendi ihre Gäste.

Die Korporation Schwendi als Eigentümerin des Restaurants Rössli in Stalden ist nach nur einem halben Jahr Leerstand bei ihrer Wirtesuche fündig geworden. Am Freitag, 29. Mai 2026 wurden die Türen des gemütlichen, heimeligen Restaurants mit dem grossen Saal wieder geöffnet. Miro und Maria als eingespieltes Gastgeber-Duo freuen sich sehr, den einheimischen aber auch auswärtigen Gästen tolle kulinarische Erlebnisse in angenehmer, freundlicher Ambiance zu bieten.

Authentische, moderne alpine Küche mit regionalem Bezug

Miro Molitoris, leidenschaftlicher Koch mit fundierter Erfahrung legt den kulinarischen Schwerpunkt auf die Schweizer Küche und ergänzt diese gezielt mit modernen Akzenten. Ein bewusster Umgang mit regionalen Produkten sowie eine klare, qualitätsorientierte Küche stehen dabei im Vordergrund. Das Angebot wird schrittweise aufgebaut und sorgfältig weiterentwickelt.

Maria Molitoris liebt es ausserordentlich, den Restaurantbetrieb zu organisieren. Der freundliche, zuvorkommende Umgang mit den Gästen ist ihr sozusagen in die Wiege gelegt worden.

Das Duo führte in den letzten Jahren einen Gastrobetrieb im Kanton Schwyz und wird in Kürze in eine Wohnung der Korporation Schwendi in Stalden ziehen.



Maria und Miro Molitoris mit klein Leon

Ihr Sohn Leon wird im kommenden Sommer in den Kindergarten in Stalden eingeschult.

Reservationen für kleinere und grössere Anlässe nimmt Familie Molitoris unter Telefon 076 611 76 15 oder per E-Mail info@molicultin.com gerne entgegen.

Walter Abächerli

Ihre Bauberater und Planer

Kägiswil | Buochs | Tel. 041 661 23 23 | info@planteams.ch




planteams.ch

Michael
Limacher



holzbautechnikburch



badi-Beizli aus Holz direkt am See

Die schönste Badi im Tribschenquartier ist ein Besuch wert.

holzbautechnik.ch



GEBÄUDE
TECHNIK



Lieferung und Montage von Haushaltsgeräten

Elektro. Technik. Energie.



Fragen zu Haushaltsgeräten?
Gerne beraten wir dich.

ewo-gbt.ch

HÖRSTÄRKE

**TEST
TAGE**



- ✓ Professionelle Höranalyse und Beratung
- ✓ Individuelle Hörgeräteanpassung
- ✓ 30 Tage kostenlos Probe tragen
- ✓ Persönliche Begleitung

Jetzt bis zu
CHF 800.-*
sparen.

Aktion gültig bis 31.08.2026

Beraten lassen und profitieren.

neuroth.com

QR-Code
scannen &
Termin online
buchen



NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

* Angebotsbedingungen finden Sie unter <https://www.neuroth.com/de-CH/testtage/>



Abschluss der Volksschule

Für vier Orientierungsklassen endet im Juli 2026 die obligatorische Schulzeit an der Schule Sarnen.

Es sind insgesamt 75 Schülerinnen und Schüler:

IOS 3 a, Klassencoach Schneider Gernot
IOS 3 b, Klassencoach Keiser Dunja
IOS 3 c, Klassencoach Odermatt Marcel
IOS 3 d, Klassencoach Furrer Thomas

Hier eine Zusammenstellung, was die austretenden Schülerinnen und Schüler für einen Weg einschlagen:

Anlageführer	1
Augenoptikerin	1
Austauschjahr	1
Automatiker/-in	2
Automatikmonteur	1
Automobilfachmann	1
Automobil-Mechatroniker	1
Baumaschinenmechaniker	3
Brückenangebot	5
Coiffeuse	1
Dentalassistentin	2
Detailhandelsassistentin	1
Detailhandelsfachfrau	3
Elektroinstallateur	2
Elektroniker	1
Elektroplaner	1
Fachfrau/Fachmann Betreuung	2
Fachfrau/Fachmann Gesundheit	2
Fachfrau Hotellerie Hauswirtschaft	1
Gymnasium	2
Hotellkommunikationsfachfrau	1
Informatiker	1
Kauffrau/Kaufmann	13
Koch/Köchin	1
Landschaftsgärtnerin	1
Landwirt	3

Logistiker	2
Maler	1
Maurer	2
Mediamatikerin	2
Medizinische Praxisassistentin	1
Metallbauer	1
Motorradmechaniker	1
Polymechaniker	1
Schreiner/-in	3
Strassentransportfachmann	1
Wirtschaftsmittelschule	2
Zahntechnikerin	1
Zeichner/-in	2
Zimmermann	1

Wir gratulieren den jungen Menschen ganz herzlich zum Schulabschluss und wünschen ihnen eine glückliche Zukunft.

Rektorat Schule Sarnen



Verabschiedungen

Die Schule Sarnen verabschiedet Mitarbeitende, die in Pension gehen und diejenigen, welche weiterziehen. Sie alle haben während ihrer Tätigkeit an der Schule grosses Engagement gezeigt und sich stark für die Bildung der Schülerinnen und Schüler eingesetzt. Sie haben dazu beigetragen, dass sich unsere Schülerin-

nen und Schüler weiterentwickeln und viel lernen können. Wir danken ihnen von Herzen für ihren Einsatz, ihr Wirken und den wertvollen Beitrag, den sie für unsere Schule und Gemeinde geleistet haben. Wir wünschen ihnen viel Freude und Zufriedenheit auf ihrem weiteren Weg und allerbeste Gesundheit.

Pensionierungen auf Ende Schuljahr 2025/2026

Agnes Gehrig



Agnes wurde auf den 1. August 1982 als Klassenlehrerin für die Primarschule Sarnen Dorf angestellt. Sie unterrichtete an der Mittelstufe I. Zwischen-

durch hatte sie einen kurzen Einsatz an der Unterstufe. Neben ihrem Pensum war sie während zwei Jahren als Schulhausleitung der Unter- und Mittelstufe im Einsatz. Für ein weiteres Jahr hat sie mit zwei Kolleginnen das Team der Mittelstufe I geleitet. Daneben hat Agnes weitere wichtige Aufgaben der Schule übernommen. So hat sie sich um die Sammlungen von stufenspezifischen Unterrichtsmaterialien, Klassenlektüren sowie den Aufbau der Bibliothek für englische Unterrichtsmittel an der Primarschule gekümmert.

Agnes hat über Jahre Studierende in der Ausbildung zur Lehrperson betreut und ihnen den Zugang zu ihrem zukünftigen Beruf ermöglicht und schmackhaft gemacht. Ihre langjährige, wertvolle Erfahrung im Unterricht hat sie als Mentorin mit neu angestellten Kolleginnen und Kollegen sowie den «frischgebackenen» Lehrpersonen geteilt.

Auch auf kantonaler Ebene hat Agnes tatkräftig mitgearbeitet und sich sehr engagiert, z. B. für drei Wochenlektionen Sport oder die kantonale Lehrpersonenweiterbildung.

Berufsbegleitend hat Agnes die Nachqualifikationen samt Zertifikat CAE für den Englischunterricht an der Primarschule absolviert und sich in den verschiedenen Fachbereichen stetig und mit grossem Interesse weitergebildet.

Seit dem 1. Januar 2026 ist Agnes im Ruhestand und freut sich auf die vielen neuen Projekte, die sie bereits geplant hat.

Liebe Agnes, wir danken dir von Herzen für die 43 Jahre voller Engagement, in denen du unsere Schule und unzählige Schülerinnen und Schüler mit so viel Herzblut begleitet hast! Für die kommenden Jahre wünschen wir dir weiterhin viel Freude am Erforschen und Entdecken, beste Gesundheit und viel positive Energie, damit du deine neuen Ideen im Ruhestand umsetzen kannst.

Josef Allenbach



Josef wurde am 1. August 1995 als Klassenlehrperson an der Realschule Sarnen angestellt. Bei der Einführung der Integrierten Oberstufe engagierte er sich im Entwicklungsteam und übernahm als Klassenlehrer eine Pilotklasse.

Als die Informatik zunehmend an Bedeutung gewann, übernahm Josef die Verantwortung für den ICT-Bereich der gesamten Schule. Die wachsenden Aufgaben in diesem Bereich führten dazu, dass er sein Unterrichtspensum reduzierte und fortan als Fachlehrer tätig war. In den naturwissenschaftlichen Fächern legte Josef grossen Wert auf schülerzentriertes Lernen. Es war ihm ein besonderes Anliegen, ihnen durch eigene Beobachtungen und Experimente echte Erfahrungen zu ermöglichen – so dass sie Zusammenhänge selbst entdecken und ein nachhaltiges Verständnis entwickeln konnten. Als Kollege war Josef jederzeit zuverlässig, hilfsbereit

und engagiert. Mit grossem Einsatz hat er sich für das Wohl der Schule eingesetzt, das Schulleben aktiv mitgestaltet und sich auch bei Teamanlässen stets eingebracht – ob beim Schlitteln (schnellster Schlitten!) oder beim gemeinsamen Raclette-Essen.

Ganz besonders hervorzuheben ist sein ausserordentliches Engagement im Bereich ICT. Neben seinem Unterrichtpensum war Josef über Jahre hinweg die zentrale Anlaufstelle für alle ICT-Anliegen der Schule. Als Leiter der ICT-Arbeitsgruppe stellte er den Support für alle Schulstandorte sicher und baute eine verlässliche Infrastruktur auf. Mit seinem Fachwissen und seiner Beständigkeit hat er die Schule kompetent durch die rasante digitale Entwicklung begleitet.

Auch auf kantonaler Ebene hat Josef tatkräftig mitgewirkt und sich für eine starke Volksschule, das Bildungs- und Gesundheitswesen sowie weitere gesellschaftliche Themen engagiert.

Lieber Josef, wir danken dir von Herzen für 31 Jahre voller Engagement, für dein Mitwirken und Mitgestalten an unserer Schule und wünschen dir für die Zukunft nur das Beste und viele bereichernde Momente.

Angela Scherer



Angela war ebenfalls seit 1. August 1995 an der Schule Sarnen tätig. Sie begann als Klassenlehrperson in Pensenteilung an der Unterstufe im Dorf Sarnen. Seit dem Schuljahr 2019/2020 unterrichtete Angela als Fachlehrperson und DaZ-Lehrperson an der Unterstufe im Dorf Sarnen.

Mit ihrer Affinität zu Kunst hat Angela viele Ausflüge ins Museum Bruder Klaus unternommen und den Schülerinnen und Schülern einen Zugang zur bildnerischen Kunst sowie zahlreichen Künstlern ermöglicht. In ihrem Unterricht im bildnerischen Gestalten waren ihr die verschiedenen Techniken sehr wichtig und oft initiierte sie im Team Inputs dazu. Weiter hat sie über Jahre die Autorenlesung für die Unterstufe vorbereitet. So durften wir sehr unterschiedliche Autoren bei uns begrüßen, die von Angela während ihres Besuchs gut betreut waren. Im Vorfeld stellte sie im Team die Bilderbücher vor und gab Ideen, was dazu gemacht werden könnte. Bilderbücher und Texte waren Angela immer sehr wichtig. Der Wechsel in den DaZ-Unterricht war für die fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler ein Glücksfall. Mit

Empathie, Verständnis und viel Geduld wurde Angela durch und durch Fachfrau für den Deutschunterricht. Die Schülerinnen und Schüler durften den Alltagswortschatz erarbeiten und ihr Können gezielt aufbauen. Oft tat dies Angela mithilfe von Bilderbüchern, die sie gezielt auswählte. Die Schülerinnen und Schüler erlebten, wie Gemüse im Schulgarten wächst. Stunden hat sie mit den Schülerinnen und Schülern im Schulgarten verbracht und das Giessen und Ernten während der Schulferien organisiert. In ihrer Aufgabe als DaZ-Fachfrau war sie für die Schülerinnen und Schüler und auch die Eltern eine wichtige Bezugsperson. Wenn es darum ging, Projektstage oder Ausflüge zu planen, dann hat Angela vor allem an diese Schülerinnen und Schüler gedacht und die Eltern in der Organisation unterstützt.

Liebe Angela, wir danken dir für alles, was du für die Schule Sarnen beigetragen und geleistet hast und wünschen dir für die Zukunft nur das Allerbeste.

Verabschiedungen weitere Mitarbeitende

Sonnie Burch

Sonnie war vom 1. August 2017 bis 31. Juli 2026 an der Schule Sarnen tätig. Als Fachlehrperson wirkte sie auf der altersdurchmischten Mittelstufe in Stalden. Im Schuljahr 2022/2023 übernahm sie dort die Schulleitung und im Schuljahr 2025/2026 leitete sie die Integrierte Orientierungsschule. In diesem letzten Jahr unterrichtete sie dort gleichzeitig auch als Fachlehrperson. Als Schulleiterin war Sonnie Teil der Gesamtschulleitung und verantwortlich für die Führung einer pädagogischen Einheit. In der Gesamtschulleitung engagierte sie sich für die Weiterentwicklung der SchulkULTUR und brachte sich in die Schul- und Unterrichtsentwicklung ein. Dabei arbeitete sie in verschiedenen Arbeitsgruppen mit, initiierte und leitete Projekte sowie Gesamtschulanlässe – wie den Frühlingsspaziergang und schulinterne Weiterbildungen.

Während mehrerer Jahre war Sonnie eine geschätzte Lehrperson an unserer Schule und übernahm dabei vielfältige Aufgaben und Rollen. Durch ihre klare, strukturierte und sehr gut organisierte Arbeitsweise sowie ihre hohe Flexibilität konnte sie in unterschiedlichen

Bereichen gewinnbringend eingesetzt werden. Sonnie zeigte sich stets offen gegenüber neuen Herausforderungen und übernahm bereitwillig auch zusätzliche Aufgaben. Mit ihrer vielfältigen Berufserfahrung bereicherte sie die Schule Sarnen in all ihren Funktionen. Liebe Sonnie, ganz herzlichen Dank für dein grosses Engagement an der Schule Sarnen. Für die berufliche und private Zukunft wünschen wir dir alles Gute.

Urs Käslin

Urs arbeitete vom 1. August 2002 bis 31. Juli 2026 an der Schule Sarnen. Er war als Fachlehrperson Sport auf der Integrierten Orientierungsschule (IOS) tätig, teilweise auch an Primarschulen. Neben seinem Unterrichtspensum stand Urs als Sport-Coach für unsere Schule im Einsatz und leitete in dieser Funktion die Fachschaft Bewegung und Sport. Dank seiner breit gefächerten Ausbildung, seinen pädagogischen Fähigkeiten und seiner langjährigen Erfahrung verstand er es, Jugendliche für seinen Fachbereich zu begeistern und zu hohen Leistungen zu motivieren. Im August 2015 übernahm Urs die Co-Modulleitung der IOS. Er war mitverantwortlich für die Organisation und Koordination des Modulunterrichts, leitete die Modulsitzungen und stand allen Modullehrpersonen als Ansprechperson zur Verfügung. Zudem plante er die Nutzung der benötigten Infrastruktur und pflegte den Kontakt zu Vereinen und Organisationen.

Als Verantwortlicher für den Fachbereich Bewegung und Sport übernahm Urs wertvolle Aufgaben in koordinatorischen und organisatorischen Belangen. Er war Promoter und Organisator für weitere jugendsportliche Aktivitäten im Rahmen der Schule Sarnen. Er organisierte kantonale Schülermeisterschaften in verschiedenen Sportarten und im Turnus jeweils auch den Kantonalen Schulsporttag in Sarnen als OK-Präsident. An vielen freien Nachmittagen begleitete und betreute er die teilnehmenden Schülerteams an diesen Turnieren. Berufsbegleitend hatte Urs eine Ausbildung für Englischunterricht auf der Primarschule absolviert und diese mit der Nachqualifikation Didaktik abgeschlossen.

Lieber Urs, für dein langjähriges, engagiertes Wirken an unserer Schule danken wir dir von Herzen. Wir wünschen dir für alles Weitere viel Freude und Erfüllung.

Melissa Omlin

Vom 1. August 2015 bis 31. Juli 2026 arbeitete Melissa an der Schule Sarnen. Bis am 31. Juli 2022 arbeitete Melissa als Klassenlehrperson auf der MSII in Wilen (4.–6. Klasse). Melissa arbeitete bis am 31. Juli 2025 weiterhin auf der MSII (5./6. Klasse) in Wilen. Ab 1. August 2025 war Melissa als Fachlehrperson auf der altersdurchmischten Unterstufe (1./2. Klasse) in Sarnen Dorf tätig. Zudem war Melissa in Wilen die stellvertretende Schulleitung.

Sowohl als Klassenlehrperson als auch Fachlehrperson führte Melissa die altersdurchmischte Klasse mit grossem Engagement. Ihre sorgfältige Vorbereitung richtete sich auf die Förderung des selbständigen Lernens aller Schülerinnen und Schüler aus. Melissa berücksichtigte die individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler und ermöglichte, dass gute Lernprozesse stattfanden. Während ihrer Zeit als Klassenlehrperson packte sie bei Schulprojekten an, übernahm Verantwortung und zeigte viel Engagement. Die konstruktive Zusammenarbeit trug viel zum guten Schulklima bei. Professionell und kompetent unterstützte Melissa in beiden Rollen das Team und die Klassenlehrpersonen.

Im Team hatte Melissa Omlin ihren Platz sehr schnell gefunden und wir haben sie sehr geschätzt. Auch in ihrem kleinen Pensum war sie präsent und engagiert. Liebe Melissa, vielen Dank für deine grossartige Arbeit an unserer Schule. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Sarah Gasser

Sarah arbeitete vom 1. August 2016 bis 31. Juli 2026 an der Schule Sarnen als Klassen- und Fachlehrperson auf der Integrativen Orientierungsschule. In der Zeit vom 1. August 2018 bis 10. Juni 2025 war Sarah als Schulleiterin an der Integrativen Orientierungsschule tätig. Zu den Hauptaufgaben als Schulleiterin gehörten die Mitarbeit in der Gesamtschulleitung und die Führung einer pädagogischen Einheit. Die Aufgaben umfassten die Mitgestaltung und Umsetzung der SchulKULTUR der Schule Sarnen, die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung sowie die Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Ab 2017 war Sarah als Praxislehrperson für Studentinnen und Studenten der Pädagogischen Hochschule Luzern tätig. Seit 2019 war sie Mitglied der Berufs-

integrationsgruppe des Kantons Obwalden und ebenfalls im Jahr 2019 übernahm Sarah die Hauptleitung des Skilagers der IOS Sarnen. Ab 2023 war sie für die Planung und Durchführung von Treffen mit Wirtschaftsbetrieben aus dem Kanton Obwalden zum Thema Berufswahl zuständig.

Sie wirkte ausserdem in folgenden Arbeitsgruppen mit: Arbeitsgruppe Beurteilung, Steuergruppe Lehrplan 21, Leitung Arbeitsgruppe Übertritt, Entwicklung Modula Wirtschaft und Bildung, Modul Lesen, Organisation Skilager, Mitglied Team «rotä Fädä», Mitglied der kantonalen Berufsintegrationsgruppe.

Mit ihrer Herzenswärme, ihrem feinen Humor, ihrer Einfühlbarkeit und grossen Loyalität hat Sarah die Zusammenarbeit massgeblich geprägt.

Herzlichen Dank, liebe Sarah, für deine wertvolle Tätigkeit bei uns an der Schule Sarnen. Wir wünschen dir für die Zukunft nur das Allerbeste.

Marc Scheidegger

Vom 1. August 2019 bis 31. Juli 2026 arbeitete Marc als Fachlehrperson Musik an der Primarschule Sarnen. Zudem war Marc vom 1. März 2023 bis 31. Juli 2026 als Co-Leiter Musikschule für den Bereich Schulmusik verantwortlich. In seiner pädagogischen Einheit war er für acht Fachlehrpersonen in der Unter- und Mittelstufe zuständig.

Zu den Hauptaufgaben als Leiter Schulmusik gehörte die Führung des Teams «integrierter Musikunterricht». Die Aufgaben umfassten die Entwicklung und Umsetzung des integrierten Musikunterrichts, Evaluation, Personalführung, die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung sowie die Schul- und Unterrichtsentwicklung. Zusätzlich betreute er die Veranstaltungen der Musikschule und war Ansprechperson für sämtliche digitalen Belange der Musikschule. Marc wirkte in Arbeitsgruppen mit, er initiierte und leitete Projekte. Im Speziellen engagierte sich Marc in folgenden Projekten: Mitarbeit Obwaldner Ghörgang im Zusammenhang des 50-Jahr-Jubiläums der Musikschule, Mitarbeit Elektroniktage und ICT Animator Musikschule.

Marc erfüllte seine Aufgaben als Leiter Schulmusik sehr zuverlässig, kompetent und mit viel Engagement. Seine gewissenhafte und sorgfältige Arbeitsweise wurde von allen geschätzt. Er übernahm Verantwortung für die ihm zugewiesenen Aufträge, war initiativ und erledigte

seine Aufgaben fachkundig und lösungsorientiert. Er meisterte anspruchsvolle Situationen wie zum Beispiel herausfordernde Gespräche mit Lehrpersonen, Eltern und Schülerinnen/Schülern sehr gut.

Als grosse Stütze der Musikschule half er auf allen möglichen Gebieten, sei es als ICT-Fachmann der Musikschule, Stellvertretung für den integrierten Musikunterricht oder als Sparringpartner in der Musikschule. Vielen Dank für dein Mitdenken in allen möglichen Themen und für deine engagierte Mitarbeit. Wir wünschen dir bei deiner neuen Aufgabe viel Freude und Zufriedenheit.

Petra Spichtig

Petra war vom 1. August 2020 bis 31. Juli 2026 als Kindergartenlehrperson in Sarnen Dorf tätig. Die ersten Jahre war sie im Wald-Kindergarten für den Unterricht in den Innenräumen zuständig.

Als Pendant zum Wald bot Petra den Kindern die Möglichkeit, in den Innenräumen in Rollenspielen zu versinken, Bastelarbeiten auszuprobieren und in andere Themen einzutauchen. Petra hat das Projekt «Geschichtsstunde» ins Leben gerufen: Die Kinder dürfen da jeweils aus einer Auswahl eine Geschichte auswählen und dann bei der entsprechenden Klassenlehrperson zuhören. Petra hat sich stark für die Durchmischung der Kindergärten und für klassenübergreifende Projekte eingesetzt. Daneben organisierte sie den alljährlichen Samichlaus-Besuch im Kindergarten. Sie schaute, dass die Kleider des Samichlaus rechtzeitig bereit waren und der Samichlaus seine Beobachtungen gut leserlich in seinem goldenen Buch vorfand. Als Fasnächtlerin war Petra auch der Fasnachtsmorgen im Kindergarten wichtig. Mit ihren Kolleginnen organisierte sie verschiedene Ateliers, in welchen sich die Kinder verweilen durften. Als aktive und engagierte Kollegin verlieren wir Petra ungern. Ihre vorausplanende, unkomplizierte Art hat die Zusammenarbeit bereichert.

Liebe Petra, wir danken dir herzlich für deine wertvolle Mitarbeit an der Schule Sarnen und deinen grossen Einsatz. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute.

Bettina Meyer

Vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2026 war Bettina an der Schule Sarnen tätig. Seit 1. August 2022 arbeitete sie als stellvertretende Klassenlehrperson auf der

4.–6. Klasse. Ab 1. August 2023 bis 31. Juli 2024 war Bettina als Klassenlehrperson auf der altersdurchmischten Mittelstufe I (3./4. Klasse) und ab 1. August 2024 auf der altersdurchmischten Mittelstufe II (5./6. Klasse) in Wilen tätig.

Im Schuljahr 2024/2025 übernahm Bettina Meyer einen Teil der Begabtenförderung. Von 2024 bis 2026 hat sie das Lernfenster/die Hausaufgabenhilfe betreut und war Mitglied der Arbeitsgruppe Unterrichtsentwicklung. Weiter organisierte sie Schneesporttage, Schulhausfeste und Projektwochen. Seit 2025 war Bettina Praxislehrperson für Studentinnen und Studenten der Pädagogischen Hochschule Luzern. Ihre sorgfältige Vorbereitung richtete sich auf die Förderung des selbstständigen Lernens aller Schülerinnen und Schüler aus. Bettina bereitete ihre Lektionen sehr gewissenhaft vor und strukturierte die Unterrichtseinheiten nach klaren und transparenten Zielvorgaben.

Mit ihrer kollegialen Art war sie stets eine grosse Unterstützung fürs Team. Sie packte an, dachte mit und zeigte grosses Engagement, wodurch viele tolle Sachen für die Schülerinnen und Schüler entstanden. Herzlichen Dank, liebe Bettina, für deine grossartige Arbeit an unserer Schule. Wir wünschen dir am neuen Arbeitsort alles Gute und viel Erfolg.

Laura Albisser

Laura war vom 1. August 2023 bis 31. Juli 2026 als Klassenlehrperson im Kindergarten Kägiswil tätig.

Im Schuljahr 2023 und 2024 übernahm Laura die Co-Projekttagelitung. Im zweiten Semester hatte sie dann die Leitung der Projekttage ganz übernommen. Sie war bei der Mitorganisation von Schulhausfesten und Projektwochen aktiv. Laura führte die altersdurchmischte Kindergartenklasse mit grossem Engagement. Durch ihr herzliches und engagiertes Auftreten erreichte sie bei den Schülerinnen und Schülern Freude und Motivation fürs Lernen. Sie ist eine einfühlsame und zielorientierte Pädagogin. In ihrem Unterricht fühlen sich die Schülerinnen und Schüler wohl. Lauras authentische und aufrichtige Präsenz wirkte sich auf die Schülerinnen und Schüler, das Team und das gesamte Schulumfeld spürbar positiv aus.

Liebe Laura, wir danken dir herzlich für deine wertvolle Mitarbeit an der Schule Sarnen und deinen grossen Einsatz. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute.

Eduardo Bichili

Vom 1. August 2023 bis 31. Juli 2026 war Eduardo als Fachlehrperson für integrierten Musikunterricht an der Primarschule Kägiswil tätig.

Er setzte verschiedene Unterrichtsformen und das kooperative Lernen gezielt ein. Sein Unterricht ermöglichte vielfältige Lernprozesse, bei denen er die Schülerinnen und Schüler unterstützte. Seine Klassenführung war geprägt von Wohlwollen und Wertschätzung.

Sein musikalisches Engagement im Musical wird dem Team Kägiswil in besonders guter Erinnerung bleiben. Lieber Eduardo, vielen Dank für deine grossartige Arbeit an unserer Schule. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Astrid Enz

Astrid war vom 14. Dezember 2023 bis 31. Mai 2026 als Betreuungsperson am betreuten Mittagstisch Wilen tätig. Als Betreuungsperson war sie Ansprechperson für die Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und Schulleitung. Sie war zuständig für die Aufsicht, Unterstützung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler während der Betreuungszeit. Sie sorgte für ein wohlwollendes und angenehmes Klima beim Essen. Astrid half mit bei der Organisation und Durchführung der Essensausgabe und hatte die Verantwortung für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler. Im Weiteren unterstützte Astrid die Schülerinnen und Schüler während der Betreuungszeit am Montagnachmittag und begleitete die Schülerinnen und Schüler bei der Erfüllung der Ämten.

Mit ihrer einfühlsamen Art fand sie vor allem bei den ruhigeren Kindern rasch Zugang und gewann schnell ihr Vertrauen. Sie war stets zu allen freundlich, der Schule gegenüber loyal und setzte sich fürs Team ein.

Wir danken Astrid für ihre wertvolle Mitarbeit an der Schule Sarnen und ihren Einsatz in der Betreuung der Schülerinnen und Schüler. Für die Zukunft wünschen wir Astrid alles Gute.

Martin Amstutz

Martin arbeitete vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2026 als Fachlehrperson auf der Integrierten Orientierungsschule im Fach Wirtschaft/Arbeit/Haushalt (WAH).

Martin Amstutz pflegte einen wertschätzenden Umgang mit den Schülerinnen und Schülern. Durch seine

natürliche Autorität gelang es ihm, ein günstiges Lernklima zu schaffen. In seinem Unterricht fühlten sich die Jugendlichen wohl. Er wurde von den Schülerinnen und Schülern sehr gut akzeptiert. Grossen Wert legte Martin auf die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch im Unterrichtsteam. Er brachte sein Fachwissen und seine pädagogische Haltung gewinnbringend ein und übernahm Verantwortung. Seine offene, transparente und lösungsorientierte Art wurde von der Schulleitung, vom Kollegium sowie von den Schülerinnen und Schülern sehr geschätzt.

Mit seinem positiven Wesen, seiner Dynamik und stetigen Hilfsbereitschaft hat er das Team nachhaltig bereichert.

Lieber Martin, wir danken dir herzlich für deine wertvolle Mitarbeit an der Schule Sarnen und deinen grossen Einsatz. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute.

Franz Fuchs

Vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2026 war Franz als Lehrperson für Integrative Förderung und Sonderpädagogik an der Primarschule in Wilen tätig. Für Franz stand das Wohl der Schülerinnen und Schüler an erster Stelle. Er pflegte einen wertschätzenden Umgang mit den Schülerinnen und Schülern, was zu einem guten Lernklima beitrug. Im Einzelsetting und in der Kleingruppe förderte und motivierte er die Schülerinnen und Schüler spielerisch. Franz brachte seinen Erfahrungsschatz im Team ein und unterstützte bei Schulanlässen und übernahm Verantwortung. Er war stets offen und hilfsbereit, was vom Team und den Schülerinnen und Schülern sehr geschätzt wurde.

Lieber Franz, vielen Dank für deinen grossen Einsatz und deine Arbeit an der Schule Sarnen. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und viele bereichernde Stunden.

Ivo Spielmann

Ivo arbeitete vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2026 an der Schule Sarnen. Er war als Lehrperson für Integrative Förderung auf der altersdurchmischten Mittelstufe I (3./4. Klasse) in Sarnen Dorf tätig.

In seiner Funktion als Lehrperson für Integrative Förderung kümmerte sich Ivo um die Beobachtung, Diagnostik und Förderplanung von Schülerinnen und Schülern im

Unterricht. In Einzel- und Kleingruppen förderte er die Schülerinnen und Schüler, indem er ihre Lernmaterialien anpasste und ihnen die notwendigen Lernschritte ermöglichte. Im Austausch mit den Lehrpersonen war er als Berater tätig und unterstützte die Lehrpersonen bei der Umsetzung der Fördermassnahmen, Reflexion und Unterrichtssituationen und bei der Elternarbeit. Als diplomierter Sozialpädagoge HF und als Quereinsteiger brachte er wertvolle Erfahrungen aus seiner Tätigkeit als Sozialpädagoge mit.

Mit seiner ruhigen und wohlwollenden Art hat er wertvolle Arbeit geleistet.

Wir danken dir, lieber Ivo, für dein Engagement und deinen Einsatz an unserer Schule. Alles Gute für die Zukunft.

Folgenden Lehrpersonen danken wir ebenfalls für ihr Engagement für unsere Schülerinnen und Schüler an der Schule Sarnen:

Brezlan Kim, Furrer Thomas, Lange Rohrer Liv, Rohrer Jasmin, Sprenger Lukas

Wir danken allen austretenden Mitarbeitenden ganz herzlich für ihren Einsatz und für das Wirken an unserer Schule. Wir freuen uns, sie kennengelernt zu haben und mit ihnen ein Stück Weg gegangen zu sein. Ihnen allen wünschen wir viel Freude, Glück und Zufriedenheit für ihre private und berufliche Zukunft.

Rektorat Schule Sarnen

Gratulationen

Dieses Schuljahr feiern folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule Sarnen ein Dienstjubiläum:

- | | |
|-----------------|---|
| 25 Jahre | Scheidegger Marc |
| 20 Jahre | Britschgi Jasmin
Durrer Jolanda
Egli Sandra
Rösli Corinne |
| 15 Jahre | Aeschlimann Marcel
Durrer Maya
Steger Sara |
| 10 Jahre | Brändli Salome
Gasser Sarah
Hügli Jolanda
Reinhard Tanja
Waeber Chantal
Zentriegen Manuela |
| 5 Jahre | Burch Livia
Qetaj Shqipe
Vogler Manuela
von Rotz Sandra |

Herzlichen Dank unseren Mitarbeitenden der Schule Sarnen für ihren grossartigen und engagierten Einsatz für die Bildung unserer Schülerinnen und Schüler. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfüllung in ihrem Beruf und alles Gute für die Zukunft.

Rektorat Schule Sarnen

Frühlingsspaziergang aus Sicht des Kindergartens

Die Schule Sarnen führt alljährlich einen Anlass durch, an welchem alle Schülerinnen und Schüler der Schule Sarnen teilnehmen. Wir möchten, dass sich alle als Teil des Grossen wahrnehmen und über die Stufen hinaus miteinander in Kontakt treten. Dieser Anlass heisst «Frühlingsspaziergang», da sich die Schülerinnen und Schüler auf irgendeine Weise zueinander oder miteinander bewegen.

Die Vorbereitungen zu diesem Anlass haben bereits lange im Voraus begonnen. Jeweils zwei Klassen bilden zusammen Partnerklassen. Die Partnerklassen setzen sich aus Klassen verschiedener pädagogischen Einheiten zusammen. So sind die Partnerklassen des Kindergartens Klassen aus der Mittelstufe oder der Oberstufe zugewiesen. Zwischen den Fasnachts- und den Osterferien haben sich die Klassen kennengelernt: Sie haben sich besucht, Karten gezeichnet oder geschrieben, Fotos ausgetauscht, gemeinsam Sport gemacht, Videobotschaften geschickt. →



Da dieses Jahr der Frühlingsspaziergang an einem Mittwoch stattfand, waren nicht alle Kindergartenkinder anwesend. Die Eltern der Kinder des freiwilligen Kleinkindergartens durften ihre Kinder für diesen Anlass anmelden, was einige Eltern gemacht haben.

Am Mittwoch, 13. Mai 2026 war es soweit: Der Frühlingsspaziergang konnte stattfinden. Die grossen Schülerinnen und Schüler kamen in die Kindergärten. Dort hatten die Klassen Zeit, sich nochmals kennenzulernen und gemeinsam zu basteln: Immer zwei Kinder gestalteten zusammen eine Seite eines Kapla-Hölzchens. Sie hatten verschiedene Materialien zur Auswahl und konnten zusammen kreativ sein.

Im zweiten Teil durften die Klassen miteinander verschiedene Spielangebote nutzen, die die Schülerinnen und Schüler der IOS für sie vorbereitet hatten. So versammelten sich viele Schülerinnen und Schüler im Seefeld, beim Konvikt, auf dem grünen Platz oder auf den Schulhausplätzen und wurden aktiv. Sie konnten z.B. Sackhüpfen, Memory spielen, Bälle transportieren, basteln.

Die Kindergartenkinder haben bewiesen, dass sie auch in grossen Gruppen ihren Platz finden. Die Grossen schauten gut zu ihnen, erklärten geduldig. Manchmal benötigten die Kinder des Kindergartens eine Erklä-



rung mehr. Im Nachhinein auf die Frage, was ihnen am besten gefallen hat, gab es sehr vielfältige Antworten: Das Basteln, das Falten von Papierfliegern mit Flugwettbewerb, das Malen mit den Grossen mit Kreide, das Fussballspiel mit den Grossen.

Ein Kindergartenmädchen hat erzählt, dass es an diesem Morgen eine neue beste Freundin aus der 5. Klasse gefunden hat. Genau aus diesen Gründen lohnt sich die Organisation der Gesamtschulanlässe – auch für unsere Kleinsten.

Valérie Progin, Schulleitung Zyklus 1 Sarnen Dorf



Rund um die Welt – Projekttag Kägiswil

Im Rahmen der Projekttag beschäftigte sich die Schule Kägiswil mit den verschiedenen Kulturen, Bräuchen und Gegebenheiten rund um die Welt. In Ateliers konnten die Kinder Kontinente entdecken, mit fit4future sich körperlich und geistig betätigen und mit der interkulturellen Musikband SSASSA in die Musik rund um den Globus eintauchen.

Die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse besuchten an drei Tagen jeweils einen Kontinent in Form eines Ateliers. Dazu waren sie in altersdurchmischten Gruppen unterwegs. In den Ateliers konnten die Schülerinnen und Schüler beispielsweise die Karte der Kontinente mit ihren Ländern studieren und gestalten. Sie konnten Früchte und Essen von weit her probieren. Zudem wurde gebastelt, gelesen und sich verkleidet. Bei einem Kontinent wurde sogar, passend zur Tierwelt, einen Parcours absolviert.

Am Dienstagmorgen fand etwas Besonderes statt: eine Brainolympic – Olympische Spiele für das Hirn und den Körper. In Gruppen galt es Hindernisse zu überwinden, knifflige Merkspiele zu lösen, schnell zu reagieren und als Team zusammenzuhalten. Bei einem Posten musste man möglichst geschickt Klötze eines Jenga-Turms entfernen, bei einem anderen schnell einen Becherturm ab- und aufbauen und bei einem

nächsten Posten sich im Schulhaus Buchstaben und Bilder merken, welche anschliessend notiert werden mussten.

Abgerundet wurden diese erlebnisreichen Tage mit dem Besuch der interkulturellen Musikband SSASSA. Dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung der Kulturförderung Obwalden kamen alle an diesem Morgen in den Genuss einer musikalischen Weltreise. Bereits beim Start in diesen Morgen konnten die Schülerinnen und Schüler über verschiedene Instrumente, Tanzdarbietungen und interaktive Lieder staunen. Anschliessend durften sie selbst ausprobieren: Trommeln, orientalischer Tüchertanz, HipHop und singen. Die Posten wurden jeweils fachkundig von der Gruppe SSASSA mit viel Begeisterung geleitet. Zum Schluss konnten die Schülerinnen und Schüler gruppenweise vorzeigen, was sie gelernt haben.

Bei diesen Projekttagen lernten die Schülerinnen und Schüler nicht nur vieles von der Welt kennen, sondern gerade Kinder mit einer zweiten Kultur konnten diese aktiv einbringen. So konnte bei den Kindern eine Neugier und Entdeckerfreude für die vielseitigen Länder unserer Erde geweckt werden.

Lea Pini, Klassenlehrperson MSI b, Kägiswil



Perlen aus dem Schulalltag der MS II Sarnen Dorf

Der diesjährige School Dance Award sorgte für echte Perlenmomente an der MS II Sarnen Dorf. Dieser fand am 21. März 2026 im Lorzensaal in Cham im Kanton Zug statt.

Schon Wochen zuvor war die Aufregung in den Schulzimmern spürbar. Mit viel Einsatz, Kreativität und Teamgeist bereiteten sich gleich drei Lerngruppen auf ihren grossen Auftritt vor. Die Schülerinnen und Schüler trainierten seit November mit viel Motivation und Ausdauer für den Wettbewerb.

Der School Dance Award brachte dabei nicht nur Kreativität, sondern auch jede Menge Bewegung in den Schulalltag. Gemeinsam wurde diskutiert, welche Musik zur Gruppe passt, welche Choreografie das Publikum begeistern könnte und welche Outfits den Auftritt perfekt machen würden. Je näher der grosse Auftritt rückte,

desto mehr zog der Tanz auch in den Schulalltag ein. Zwischen den Lektionen wurde in den 5-Minuten-Pausen weitergeübt, auf dem Pausenplatz wurden Tanzschritte ausprobiert und selbst im Morgenkreis war die Freude an Tanz und Bewegung deutlich spürbar.

Die **Lerngruppe Gelb**, welche am Ende den ersten Platz belegte, beeindruckte mit einer tiefgründigen Botschaft. Ihr Tanz stellte die Reise des Lebens dar – mit Höhen und Tiefen. Gleichzeitig zeigte die Gruppe eindrücklich, dass man alles schaffen kann, wenn man als Team zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt.

Die **Lerngruppe Blau**, welche den dritten Platz erreichte, überzeugte mit viel Energie, Präzision und einer starken Bühnenpräsenz. Mit grossem Einsatz und sichtbarer Freude am Tanzen riss die Gruppe das Publikum mit und zeigte, wie viel Herzblut in ihrer Performance steckte.

School Dance Award



MSII Sarnen Dorf Lerngruppe Gelb (1. Platz)



Siegerehrung School Dance Award 2026

Besonders die **Lerngruppe Grün** begeisterte das Publikum mit ihrer witzigen und kreativen Darbietung. Für viele Lacher und grossen Applaus sorgten die Tänzer mit dem «s' Führwehrlied» aus dem bekannten Globi-Hörspiel und einem Feuerwehr-Bobby-Car. Tänzerischer Einsatz, Kreativität und Humor gingen bei ihrer Performance Hand in Hand – ein Auftritt, der vielen in Erinnerung bleiben wird. Für viele Zuschauerinnen und Zuschauer war die Lerngruppe Grün deshalb ganz klar der Sieger der Herzen.

Auch bei der Generalprobe konnten die Lerngruppen die jüngeren Schülerinnen und Schüler der MSI fürs Tanzen begeistern. Die funkelnden Augen und die grosse Begeisterung im Publikum zeigten deutlich, dass bei dem einen oder anderen bereits das Tanzfeuer geweckt wurde.

Gewonnen haben an diesem Abend aber eigentlich alle. Der Mut, auf der Bühne zu stehen, die gemeinsame Vorbereitung und die Freude am Tanzen machten den School Dance Award zu einem echten Perlenmoment der MSI.

Franziska Gebert, Klassenlehrperson MSI



MS II Sarnen Dorf Lerngruppe Blau (3. Platz)



MS II Sarnen Dorf Lerngruppe Grün

Englisch-Sprachreise nach Südengland: Ein Eintauchen in Sprache und Kultur

Im Rahmen des Englisch-Wahlfachs bot sich für die dritte Oberstufe die besondere Gelegenheit, eine Reise nach England zu unternehmen. Um an diesem Projekt teilzunehmen, besuchten die Schülerinnen und Schüler das entsprechende Wahlfach und mussten sich der Herausforderung einer Cambridge-Sprachprüfung stellen.

Das Ziel der Reise war es, erworbene Sprachkenntnisse in der Praxis zu vertiefen und die englische Kultur hautnah zu erleben. Ein zentrales Element bildete dabei der Aufenthalt in südenglischen Gastfamilien.

Im Folgenden schildern die Teilnehmenden ihre persönlichen Eindrücke dieser Woche:

Montag: Über Paris an die Küste

Unsere Reise startete bereits früh morgens in Sarnen. Über Basel erreichten wir Paris, wo wir im Stadtteil Montmartre erste spannende Eindrücke sammelten. Die Weiterreise mit dem Eurostar nach London und schliesslich nach Weymouth verging schnell, da wir uns die Zeit mit gemeinsamen Spielen vertrieben. In Weymouth wurden wir herzlich von unseren Gastfamilien aufgenommen.



3. IOS Sarnen in Südengland

Dienstag: Eintauchen in Weymouth

Nach dem ersten Frühstück in unseren Familien trafen wir uns im Zentrum. Den Vormittag verbrachten wir im Sea Life Center, wo wir die beeindruckende Unterwasserwelt bestaunten. Später erkundeten wir die Stadt beim Shoppen. Den Abend liessen wir bei den Gastfamilien ausklingen, wobei wir unsere Sprachkenntnisse erstmals im echten Alltag anwenden konnten.

Mittwoch: Klippenwanderung und Leuchtturmblick

Ein Bus brachte uns auf die Halbinsel Portland. Dort wanderten wir entlang der spektakulären Klippen und genossen die weite Aussicht auf das Meer. Besonders spannend war die Führung im Portland Bill Lighthouse. Zurück in Weymouth blieb uns Zeit für die Arcade und die Läden in der Stadt, bevor wir den Tag gemeinsam mit unseren Gastfamilien beendeten.

Donnerstag: Von der Festung zurück in die Grosstadt

Am Donnerstag besichtigten wir das historische Nothe Fort und erfuhren viel über dessen Geschichte. Ein echtes Highlight war das Mittagessen bei «Bennet», wo wir die besten Fish and Chips der Stadt gegessen haben. Nach dem Abschied von unseren Gastfamilien reisten wir im Zug zurück nach London. Trotz der späten Ankunft in der Jugendherberge war die Stimmung grossartig.

Freitag: Grosstadtfieber in London

Diesen Tag widmeten wir ganz der Hauptstadt. Mit der Metro fuhren wir zu den berühmten Sehenswürdigkeiten wie dem Big Ben, der Tower Bridge und dem Buckingham Palace. Die Mittagszeit nutzten wir für kulinarische Entdeckungen im Camden Market, am Nachmittag konnten wir den Tower of London besichtigen. Einen Einkaufsbummel in der Oxford Street durfte natürlich auch nicht fehlen. Unseren letzten Abend verbrachten wir gemütlich in der Unterkunft.

Samstag: Zurück in die Heimat

Am Samstagmorgen hiess es Abschied nehmen. Nach einer langen, aber reibungslosen Zugreise über mehrere Etappen kamen wir am Abend müde, aber voller neuer Eindrücke wieder in Sarnen an.



Es war eine sehr schöne Zeit in England, bei welcher wir unseren Wortschatz erweitern und neue Kulturen erleben durften. Dabei waren die Tage sehr abwechslungsreich, interessant und eindrücklich, währenddessen wir viele neue Orte gesehen und gemeinsame Erinnerungen gesammelt haben.

Die Zeit in England war für uns alle eine bereichernde Erfahrung. Wir konnten unseren Wortschatz erweitern und die englische Kultur hautnah erleben. Die Tage waren äusserst abwechslungsreich und eindrücklich gestaltet. Wir haben viele neue Orte kennengelernt und wertvolle gemeinsame Erinnerungen gesammelt, die uns noch lange begleiten werden.

Schülerinnen und Schüler der 3. IOS

100 Jahre Schule Wilen

Am 24. April 2026 fand in Wilen ein ganz besonderer Anlass statt. Unsere Schule feierte den 100. Geburtstag! Schon Wochen im Voraus war die Vorfreude auf dieses aussergewöhnliche Jubiläum gross.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen bereiteten sich mit viel Engagement auf das Fest vor. Gemeinsam betrachteten die Lernenden alte Fotos und entdeckten, wie die Schule früher ausgesehen hat. Viele staunten darüber, dass sich einiges verändert hat und doch gibt es einige vertraute Ecken, die auch nach 100 Jahren noch zu erkennen sind. In Gesprächen erzählten die Lernenden, was sie heute gerne an der Schule Wilen haben und wo ihr Lieblingsort ist.

In den Tagen vor dem Fest herrschte in Wilen reger Betrieb. Es wurden Wimpelketten gebastelt und aufgehängt, gebacken, weiter dekoriert, Wegweiser gestaltet, Ateliers vorbereitet und für die Talentshow geprobt. Dann war der grosse Tag endlich da! Bei strahlendem Sonnenschein begann das Jubiläumsfest. Jede Schülerin und jeder Schüler hatte an diesem Tag ein kleines Ämtli und trug so zum Gelingen des Festes bei. Einige halfen in der Küche oder beim Abwasch mit, andere führten Besucherinnen und Besucher auf den Rundgängen durch das ganze Schulhaus oder unterstützten die Schülerinnen und Schüler auf der Talentbühne oder die Lehrpersonen bei den Ateliers. Auch die Helferinnen und Helfer beim Parkdienst, bei den Erzählungen von früher mit Altrektor Urs Zumstein oder beim Gästebuch-Atelier waren fleissig im Einsatz.

Viele Gäste kamen vorbei, um gemeinsam 100 Jahre Schule Wilen zu feiern. Besonders schön war es, dass auch einige ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen den Weg zurück in ihre alte Schule gefunden haben. Sie erinnerten sich an ihre Zeit in der Schule Wilen und entdeckten ihre Schule neu.

Am Ende halfen alle einander beim Aufräumen. Nur die fröhlich flatternde Wimpelkette erinnert noch an das grosse Jubiläum. Es war ein rundum gelungenes Fest, das uns allen in bester Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Besucherinnen und Be-

sucher, Helferinnen und Helfer, Schülerinnen und Schüler und an unsere Schulleitung, die dieses besondere Ereignis möglich gemacht haben.

*Franziska Hurschler,
Klassenlehrperson Unterstufe, Wilen*



MUSIKSCHULE
SARNEN

TÖÖNT
GUT



sarnen

Sommerkonzert der Chöre

DO 25.06.2026

19:00 UHR

Theater Altes Gymnasium

MUSIKSCHULE
SARNEN

TÖÖNT
GUT



Gelegenheit für Kurzenschlossene!

Für das Musikschuljahr 2026/27 nehmen wir gerne noch letzte Anmeldungen entgegen. Informationen und Anmeldung unter:

Musikschule Sarnen, Telefon 041 666 35 08 (Sekretariat)
musikschule@sarnen.ch, www.musikschulesarnen.ch

Bitte beachten: Bei einigen sehr beliebten Instrumenten ist die Platzvergabe nur eingeschränkt möglich.



Josef Berwert AG

Bauunternehmung, 6062 Wilen, Sarnen

Ihr Partner für:

- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Anbauten
- Kundenarbeiten
- Transporte/Baumaschinen

Tel. 041 660 27 35, Fax 041 660 93 20

info@berwertbau.ch, www.berwertbau.ch

Müller Die Fachschreinerei

Pilatusstrasse 16

6060 Sarnen

Telefon 041 660 23 73

www.fachschreinerei.ch



MUSIKSCHULE
SARNEN

TÖNT
GUT



KLAVIERHAUFEN

SO 28.06.26 | 17:00 | AULA CHER

Verabschiedung Franco Parisi am 30. April 2026

Nach über 20 Jahren in der Pfarrei Sarnen und dem Seelsorgeraum Sarnen wurde Franco Parisi per Ende April pensioniert. Das Team des Seelsorgeraums Sarnen sagt:

DANKE – MERCI – GRAZIE



Von links: Gabriela Lischer (Leitung Seelsorgeraum Sarnen) und Petra Blum (Kirchenrätin) verdanken Franco Parisi beim Abschiedsapéro.

Franco hat unzählige Jugendliche im Religionsunterricht und auf dem Firmweg begleitet. Er hat viele gute Gespräche geführt, aber natürlich auch den einen oder anderen «Chrampf» mit ihnen gehabt.

Dann sind da die vielen Apéros, die er organisiert und bei denen er tatkräftig mitgeholfen hat. Als Kontaktperson in Kägiswil hat er zudem die Minis und Lektoren betreut und auch offene Ohren und Türen für die Kägiswiler Vereine gehabt.

Am Donnerstag, 30. April 2026 wurde er bei einem öffentlichen Apéro verabschiedet und anschliessend von Othmar Disler mit dem Oldtimer zu einem feinen Abschlussessen gefahren.



Lieber Franco,

danke für dein aufgestelltes Wesen, dein Zuhören, dein Mitdenken und Mitfeiern. Wir wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg und zu deiner Pensionierung alles Gute, vor allem Gesundheit und Energie, um das eine oder Projekt zu verwirklichen.

Das wünscht dir das Seelsorgeteam Sarnen

Herzlich willkommen, Ruedi Kiser



Mitte Mai 2026 hat **Ruedi Kiser** seine Aufgabe als «Facility Manager» im Seelsorgeraum Sarnen aufgenommen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Ruedi Verstärkung im Sakristanen-/Hauswart-Team erhalten.

Wir wünschen Ruedi von Herzen einen guten Start, bereichernde Erfahrungen, viele gute Begegnungen mit den Menschen rund um die Kirche und ein gutes Ankommen im Team.

Gabriela Lischer

Rückblick Kirchgemeindeversammlung

Zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Sarnen konnte Kirchgemeindepräsident Josef Inderbitzin im Pfarreisaal in Stalden gut 30 Stimmberechtigte begrüßen. Erstmals präsentierte Finanzchefin Andrea Durrer die Jahresrechnung 2025. Erneut schliesst die Jahresrechnung 2025 der Kirchgemeinde Sarnen mit einem Plus ab. Bei einem Aufwand von rund 4,341 Millionen Franken und einem Ertrag von rund 4,4 Millionen Franken schliesst sie mit einem Ertragsüberschuss von 59'613 Franken ab.

Dieses Resultat konnte erzielt werden, weil die Sanierung der Pfarrkirche Schwendi ins Jahr 2026 verschoben wurde. Ebenfalls einen Aufschub wurden bei den

geplanten Sanierungen des Oblichtes und der Orgel in der Pfarrkirche Kägiswil vorgenommen. Die Energiekosten im Pfarrhaus Sarnen und im Sigristenhaus konnten durch den Wechsel der Heizung massiv gesenkt werden. Schliesslich führte die Verpachtung des Peterhofs zu Mehreinnahmen. Die Steuereinnahmen sind mit knapp 140'000 Franken tiefer ausgefallen als budgetiert. Sie betrugen im Berichtsjahr 2,9 Millionen Franken.

Auf Antrag der Rechnungsprüfungskommission genehmigten die Stimmberechtigten die Jahresrechnung 2025 einstimmig.

Markus Villiger

FEUER+PLATTEN

KERAMIKDESIGN




DILLIER
 FEUER + PLATTEN AG
 Sarnen · Stans · Luzern
 Tel. 041 660 45 22
www.dilliersarnen.ch

Firmung am 16. Mai 2026 in Sarnen

35 Jugendliche sagten «Ja»

Gemeinsam mit 35 Jugendlichen aus Sarnen, Stalden, Kägiswil und Wilen durften wir am Samstag, 16. Mai 2026 das Sakrament der Firmung feiern. Es freute uns besonders, hierfür Bischof Joseph Maria Bonnemain in der Pfarrkirche Sarnen begrüßen zu dürfen.

Die feierliche Liturgie und das Miteinander der verschiedenen Pfarreien des Seelsorgeraums machten den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis für die Neugefirmten, ihre Paten und Familien.

Wir gratulieren unseren Firmandinnen und Firmanden ganz herzlich zu diesem Schritt und wünschen ihnen viel Freude, Mut und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg!

*Firmteam Agnes Kehrli, Rita Imfeld
und Sonja Mathis*



Foto: Susanne Schrackmann



**PFLANZ
+BAUWERK**

Gartengestaltung & Pflege

Kernmatt 2 · 6056 Kägiswil
041 660 42 63
www.pflanz-bauwerk.ch



SCHWARZENBERGER GmbH
malen · gipsen · gerüsten · gestalten

Sarnen · Alpnach Dorf · Emmen
www.schwarzenberger-gmbh.ch

Der Generationentreff unterwegs: Schwander Dorffäscht

Am Sonntag, 21. Juni 2026, wird das Schulhausareal und der Kirchenplatz in Stalden zum Treffpunkt für Jung und Alt: Das «Schwander Dorffäscht» lädt ab 11.00 Uhr mit Eröffnungskonzert und Volksapéro, offeriert von der Korporation Schwendi und dem Seelsorgeraum Sarnen, zum gemeinsamen Feiern ein. Anschliessend erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielseitiges Programm mit Bewegungsparcours, Chlötzlianhänger, Feuerwehrspiel, Biathlonschiessen, Verkleiden und Schminken mit Erinnerungsfoto, Kirchturmbesichtigung und vielen weiteren Attraktionen. Für musikalische Unterhaltung sorgen Formationen aus Stalden. Und in der Festwirtschaft kann man bei einer Wurst, Magronen aus dem Chessi, Kaffee, Kuchen oder Glace gemütlich zusammensitzen. Ermöglicht wird dieser Generationentreff Pop-Up-Event durch die Unterstützung des «Piik»-Förderprogramms der Albert Koechlin Stiftung und der Gemeinde Sarnen.



Schwander Dorffäscht

21. Juni 2026 von 11.00 bis 16.00 Uhr

Vielseitiges Programm für Jung bis Alt mit Festwirtschaft

Musikalische Unterhaltung

11.00 Uhr	Eröffnungskonzert und Volksapéro
13.00 Uhr	Jodlerclub Echo vom Glaubenberg
13.45 Uhr	Musikgesellschaft Sonnenberg/Schwendi
14.30 Uhr	Offenes Singen mit dem Kirchenchor Schwendi
15.15 Uhr	Schwander Guigger
16.00 Uhr	Ausklingen mit der Trinklergruppe Jänzigrat

Sommerprogramm 2026

auf dem Generationentreff Sarnen

Donnerstag, 18. Juni 2026, 15.30 Uhr

Märlizyt «die goldene Gans» mit Margrit Vogler Sulzbach auf dem Generationentreff

Mittwoch, 24. Juni 2026, 19.00 – 21.30 Uhr

Gelassen im Alltag mit Damaris Bucheli, körperorientierte Übungen in Verbindung mit dem Atem, mit Achtsamkeit im Hier & Jetzt wird Energie für den Alltag frei, in der Praxis Bucheli (Sarnen Nord) mit Anmeldung an info@praxis-bucheli.ch

Freitag, 26. Juni 2026, 17.00 – 18.30 Uhr

Tanzen für Jung bis Alt mit Celina von «Roundabout», einem schweizweiten Gesundheitsförderungs- und Präventionsangebot

Mittwoch, 1. Juli 2026, 17.00 – 19.00 Uhr

Offenes Pétanque Training mit Renato Soldati und dem SC Hütli auf der Boule-Anlage bei der Residenz Am Schärme, für alle ab 10 Jahre geeignet mit Anmeldung an info@gt-sarnen.ch

Montag, 6. Juli 2026, 14.00 – 16.00 Uhr

Clownin Stella, alias Ruth Marfurt zu Besuch auf dem Generationentreff

Mittwoch, 22. Juli 2026, 15.30 Uhr

Märlizyt «Die Muschelprinzessin» mit Margrit Vogler Sulzbach auf dem Generationentreff

Montag, 3. August 2026, 14.00 – 16.00 Uhr

Clownin Stella, alias Ruth Marfurt zu Besuch auf dem Generationentreff

Mehr Infos mit Programm auf unserer Webseite:
www.gt-sarnen.ch

**SOMMERPAUSE?
NICHT BEI UNS!**
WIR SIND DEN GANZEN
SOMMER FÜR SIE DA.



von Ah Druck



Kernserstrasse 31 6060 Sarnen T 041 666 75 75 www.vonahdruck.ch

Alimentenfachstelle, c/o RSD OW 041 672 55 55
Alzheimer OW/NW (kostenlose Beratung/Information)
 alz.ow-nw@bluewin.ch 041 661 24 42

Augenarzt Obwalden:

PD Dr. med. Gregor Jaggi
 info@augenarzt-obwalden.ch 041 661 20 20

Augenarzt Sarnen:

Dr. med. Viviane Weber-Várszegi
 info@augenarzt-sarnen.ch 041 661 04 04

Beauftragter für Unfallverhütung 041 666 35 01

Beratungsstelle Alter und Gesundheit Sarnen

esther.limacher@sarnen.ch 041 666 35 99

Berufs- und Weiterbildungsberatung

berufsberatung@ow.ch 041 666 63 44

elbe, Ehe-/Lebensberatung, Schwangerenberatung

der Kantone OW/NW/LU 041 210 10 87

Gesprächsgruppe für Frauen mit Brustkrebs OW/NW/UR

Gruppentreffen jeweils am letzten Donnerstag des Monats, Interesse und/oder Anmeldung 079 330 80 51

Jugend-, Familien- und Suchtberatung

jugendberatung@ow.ch
 suchtberatung@ow.ch 041 666 62 56

Kantonspolizei Obwalden 041 666 65 00

Kantonsspital Obwalden 041 666 44 22

KESB, Kindes- und

Erwachsenenschutzbehörde 041 666 61 26

KITS – Kindertagesstätte für Schulkinder Sarnen

kits@sarnen.ch 041 666 35 89

Kontaktstelle Arbeit OW/NW

info@kontaktstellarbeit-ownw.ch 041 631 00 99

Verein Kinderbetreuung Obwalden

Tagesfamilienvermittlung:
 tagesfamilien@kinderbetreuung-ow.ch 041 660 20 30

Kinderkrippe:

chinderhuis@kinderbetreuung-ow.ch 041 660 21 23

Verein GesundheitPur info@gesundheitpur.ch

Ganzheitliche Gesundheitsbegleitung 079 775 36 31

Mütter-/Väterberatung Anm. unter 041 662 90 99

Opferhilfe

sozialamt@ow.ch 041 666 63 35

Pro Infirmis LU/OW/NW

Organisation für Menschen mit Behinderung
 Sozialberatung und Dienstleistungen 058 775 12 12

Pro Senectute für das Alter – Sozialberatung und Dienstleistung Geschäftsstelle: 041 666 25 45
 Sozialberatung: 041 666 25 40

Residenz Am Schärme, Sarnen

Treffpunkt - Wohnen – Pflege – Entlastung
 info@schaerme.ch 041 666 10 01

Seelsorgeraum

Sarnen Kägiswil Schwendi 041 662 40 20

Evang.-ref. Kirchgemeinde Obwalden 041 660 18 34

Rotes Kreuz, Kantonalverband Unterwalden

Entlastungsdienst für betreuende und pflegende Angehörige 041 500 10 80
 SRK Notruf-System 041 500 10 80
 Fahrdienst/Rollstuhlauto-Fahrdienst 041 670 30 30
 Kinderbetreuung zu Hause 041 500 10 80
 Besuchs- und Begleitdienst 041 500 10 80
 Palliativer Begleitdienst 041 500 10 80

Schulsozialarbeit Sarnen

Meret Kammermann 079 211 09 95
 Domenica Moretti 079 211 09 96
 André Riebli 079 741 05 67

Sozialdienst, c/o RSD OW 041 672 55 55

Spitex Obwalden

Mo – Fr, 08.00 – 17.00 durchgehend 041 662 90 90

Sterbebegleitung Sarnen

(kostenlos) 041 660 64 71

Zeitgut Obwalden

info@zeitgut-obwalden.ch 079 302 26 84

Notruf-Nummern

Feuerwehrnotruf 118
Polizeinotruf 117
Sanitätsnotruf 144
Notfallzahnarzt www.sso-uw.ch oder Tel. 1811
Notfallpraxis und Ärztenotruf 041 660 33 77
Wasserversorgung 041 666 35 45

Öffnungszeiten Kantonsbibliothek Obwalden

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.00 – 18.00
 Samstag 10.00 – 12.00

Die Kantonsbibliothek Obwalden schliesst über den Sommer und für den Umzug an die Bahnhofstrasse 2 vom Samstag, 11. Juli bis und mit Sonntag, 16. August 2026 die Pforten. Ab Montag, 17. August 2026 nehmen wir den Betrieb am neuen Standort auf.

Veranstaltungshinweise

Juni 2026

Stand: 8.6.2026

Datum	Veranstaltung	Lokalität	Webseite/Organisator
18.06.	Märlizyt – Die goldene Gans	Generationenspielfeldplatz	www.gt-sarnen.ch
19.06.	Loewe Quartett – Klangfarben	Altes Gymnasium	www.erstklassik.ch
20.06.	FG Sarnen: Morgenspaziergang	Parkplatz Ei	www.fgsarnen.ch
21.06.	Pop-up: Schwander Dorffäscht	Schulhausareal Stalden	www.gt-sarnen.ch
21.06.	Wanderkonzert mit Holzbläserquartett	Bahnhof Sarnen	www.erstklassik.ch
23.06.	Blutspende-Aktion	Aula Cher	Samariter Sarnen und Blutspende SRK Zentralschweiz
24.06.	Gelassen im Alltag	Praxis Bucheli	www.gt-sarnen.ch
25.06.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	Gemeindehaus	www.sarnen.ch
25.06.	Sommerkonzert der Chöre	Theater Altes Gymnasium	www.musikschulesarnen.ch
25.06. – 27.06.	Lunautica - Variété Pavé	Seefeld Sarnen	www.variete-pave.ch
26.06.	Tanzen für Jung bis Alt	Generationenspielfeldplatz	www.gt-sarnen.ch
28.06.	Klavierhaufen	Aula Cher	www.musikschulesarnen.ch

Juli 2026

Datum	Veranstaltung	Lokalität	Webseite/Organisator
01.07.	Offenes Pétanque Training	Residenz am Schärme	www.gt-sarnen.ch
02.07.	FG Sarnen: Abendspaziergang	Dreifachturnhalle	www.fgsarnen.ch
06.07.	Clownin Stella	Generationenspielfeldplatz	www.gt-sarnen.ch
06.07. – 17.08.	Pendelkurs Aufbau	Sternoase mit Herz	www.curastella.com
17.07. – 28.08.	Pendelkurs Basis	Sternoase mit Herz	www.curastella.com
22.07.	Märlizyt – Die Muschelprinzessin	Generationenspielfeldplatz	www.gt-sarnen.ch

WOWWWW...

...HIER FINDET IHRE WERBUNG BEACHTUNG!



Ein Inserat im Info Sarnen.

5'900 Exemplare gratis verteilt in alle Haushaltungen der Gemeinde Sarnen.

Infos und Bestellung: www.vonahdruck.ch, Telefon 041 666 75 75

Jahresinserate in diesem Format gibt's bereits ab CHF 105.– pro Ausgabe.

August 2026

Datum	Veranstaltung	Lokalität	Webseite/Organisator
01.08.	Sarnen feiert den 1. August 2026	Seefeld Sarnen	Gemeinde Sarnen, siehe Flyer in Heftmitte
03.08.	Clownin Stella	Generationenspielplatz	www.gt-sarnen.ch
06.08.	FG Sarnen: Abendspaziergang	Dreifachturnhalle	www.fgsarnen.ch
12.08.	Sarnä säid Dankä – Ein Abend des Dankes an freiwilliges Engagement	Poststrasse (Miär machid Platz)	Kommission für Gesellschaftsfragen und Jugendkommission
22.08.	FG Sarnen: Sonnenaufgangswanderung	Dreifachturnhalle	www.fgsarnen.ch
27.08.	FG Sarnen: Dorfführung mit Klara Spichtig	Dorfplatz Sarnen	www.fgsarnen.ch
27.08.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	Gemeindehaus	www.sarnen.ch
28.08.	Klassik Sommerkonzert Sarnen	Aula Cher	www.improductions.ch
28./29.08.	Landäbärg Unplugged Festival	Landenberg	www.lupf.ch

Erfassen Sie Ihre Veranstaltungen direkt online auf der Webseite der Gemeinde Sarnen:

www.sarnen.ch/anlaesseaktuelles/add



Die Veranstaltungshinweise werden dem Veranstaltungskalender der Webseite der Gemeinde Sarnen entnommen:

www.sarnen.ch/anlaesseaktuelles

IMPRESSUM

Info Sarnen

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Sarnen

Auflage: 6'000 Exemplare

Gratis verteilt in alle Haushaltungen der Gemeinde Sarnen

26. Jahrgang. Erscheint 6 x jährlich

Herausgeber/Verleger

von Ah Druck AG, Sarnen

Einwohnergemeinde Sarnen

Gestaltung, Satz und Druck

von Ah Druck AG, Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen

Redaktion Einwohnergemeinde

Einwohnergemeinde, Schule, Musikschule,

Seelsorgeraum Sarnen, Korporationen

Martin Frei, Geschäftsführer

Telefon 041 666 35 90

kanzlei@sarnen.ch

Öffnungszeiten Empfang Gemeindeverwaltung:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 11.45, 13.30 – 17.00

Freitag: 08.00 – 14.00 durchgehend

Abweichungen werden auf www.sarnen.ch publiziert

Redaktion von Ah Druck AG

Inserate, PR-Seiten, Allgemeines, Rat und Hilfe,

Veranstaltungshinweise

von Ah Druck AG

Roman Kiser, Telefon 041 666 75 75

infosarnen@vonahdruck.ch

Öffnungszeiten von Ah Druck AG:

Montag – Donnerstag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.30

Freitag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.00

Inserate-Tarife 2026

Siehe Tarif-Dokumentation, erhältlich am Empfang

bei der von Ah Druck AG oder als Download unter:

www.vonahdruck.ch → Daten → Downloads

Erscheinungsdaten 2026

(Änderungen vorbehalten)

Ausgabe	Redaktions- schluss Texte Gemeindekanzlei	Einsendeschluss Inserate von Ah Druck AG	Erscheinungs- daten
4/26	20. Juli	27. Juli	13. Aug.
5/26	21. Sept.	28. Sept.	15. Okt.
6/26	23. Nov.	30. Nov.	17. Dez.



OKB.Förderpreis 2026 – jetzt bewerben!

Ihr Verein oder Unternehmen engagiert sich nachhaltig in unserer Region? Dann bewerben Sie sich bis zum **30. September 2026** für den OKB.Förderpreis für nachhaltiges Engagement. Insgesamt werden 35'000 Franken vergeben.

Alle Infos unter **www.okb.ch/foerderpreis**



**Obwaldner
Kantonalbank**

OKB. Einfach vertraut.
www.okb.ch